

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 210.

Leipzig, Mittwoch den 10. September 1902.

69. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

Eingetragener Verein.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Mainz,
den 30. August 1902.

Geehrter Herr Kollege!

Unsere diesjährige Herbst-Versammlung findet in Mainz statt und zwar

Sonntag, den 21. September, vormittags 10 Uhr,
im Casino, »Hof zum Gutenberg«.

Die Tagesordnung finden Sie nachstehend.

Nach Schluß der Verhandlungen gemeinsames Mittagssmahl ebendasselbst, woran sich, bei geeigneter Witterung, um 3 Uhr eine Rheinfahrt nach Rüdesheim anschließen soll.

Wir würden uns freuen, wenn diese beabsichtigte Fahrt durch die Anwesenheit unserer Damen verherrlicht werden könnte.

Anmeldungen bitten wir an Herrn Hermann Quasthoff in Mainz, Ludwigstraße 10, zu richten und zwar so, daß sie spätestens Donnerstag, den 18. September eintreffen.

Mit kollegialischem Grusse!

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes.

H. Kömer. E. Behrend. E. Diesterweg.
K. Scheller. H. Quasthoff.

Tages-Ordnung

der

am 21. September in Mainz stattfindenden Herbst-Versammlung.

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Voranschlags für das folgende Jahr.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Wiederverkäufer, Konsumvereine, Antiquariat und Restbuchhandel, Submissionen, Ausländisches Sortiment.
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Eduard Anton in Halle.

Fest-Schrift des thüringisch-sächsischen Geschichtsvereins. Dem Vorsitzenden der Centraldirection der Monumenta Germaniae Hr. Geh. Oberregierungs-rath Dr. Ernst Dümmler dargebracht zur Feier seines 50jähr. Doctorjubiläums am 5. VIII. 1902. (III, 140 S.) gr. 8°. n. 3. —

Schultze, Walth.: Die Thronkandidatur Hohenzollern u. Graf Bismarck. [Aus: »Festschrift d. thüring.-sächs. Geschichtsvereins f. Prof. Dr. Dümmler.«] (55 S.) gr. 8°. n. —. 80

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

H. Burdach in Dresden.

Bericht, statistischer, üb. den Betrieb der unter königl. sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- u. Privat-Eisenbahnen m. Nachrichten üb. Eisenbahn-Neubau im J. 1901. (Hierzu 1 Übersichtskarte vom Bahnnetz.) Hrsg. vom königl. sächs. Finanzministerium. (IV, 167 S.) gr. 4°. bar n.n. 12. 50

Otto Glöner in Berlin.

Reiswitz, W. G. H. v.: Ca'canny. (Nur immer hübsch langsam!) Ein Kapitel aus der modernen Gewerkschaftspolitik. (III, 98 S.) gr. 8°. n. 2. —

Gans Friedrich in Berlin-Carlshorst.

Friedrich's beschreibender Wegweiser durch die Gartenbau- u. verwandte Literatur. Bearb. v. Th. Lange. (160 S.) gr. 8°. bar n.n.n. —. 50

Otto Hendel in Halle.

Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- u. Auslandes. Nr. 1590—1599. 8°. Je n. —. 25; Einbde. je n.n. —. 25

1590—1593. **Muktatuli** (Eduard Douwes Dekker): Millionen-Studien. Für die „Bibliothek der Gesamtlitteratur“ aus dem Holl. übertr. v. Karl Mische. Mit dem Bilde des Dichters u. e. Einleitg., sowie 3 Abbildgn. (274 S.) In Orig.-Ab. bar 2. —. 1594. **Tolstoi, L. N. Graf**: Die Früchte der Aufklärung. Lustspiel. Aus dem Russ. v. B. Haaf. Mit dem Bilde des Dichters u. e. Vorbemerkung. (91 S.) — 1595. 1596. **Brinckman, John**: Kasper-Ohm un' id. Mit dem Bilde des Dichters u. e. Vorbemerkg. (VI, 174 S.) — 1597. 1598. **Omara Chajjan**: Sprüche. Aus dem Pers. v. Max. Rub. Schend. Mit e. Vorbemerkg. des Uebersetzers. (107 S.) In Orig.-Ab. bar 1.20. — 1599. **Töpfer, Karl Frdr. Gust.**: Der Pariser Taugenichts. Lustspiel. Frei nach dem Franz. Mit den Extraposters versehene Bühneneinrichtg. v. Demetr. Schrup. (59 S.)

R. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Setina, Ottom.: Schlüssel zur Berechnung der allgemeinen Erwerbsteuer. (III, 102 S.) Fol. n. 3. —

Verordnung des Justizministeriums im Einvernehmen m. dem Finanzministerium vom 20. VII. 1902, betr. das Kanzleihilfspersonal der Justizverwaltung. (24 S.) Lex.-8°. n. —. 16

Ernst Hofmann & Co. in Berlin.

Keben, Geo.: Adam gegen Eva. Ueber Liebe, Weibergeschmack u. Moral. (106 S.) 8°. n. 1. 50

Emil Gubners Verlag in Bauen.

Allerlee aus da Oberlausig. Heiteres u. Ernstes in Oberlausiger Mundart. Mit Illustr. v. Bürkner. 3. Aufl. Neu durchgesehen von Joh. Frhrn. v. Wagner (Johs. Renatus). (In 30 Lfgn.) 1. Lfg. (VIII, IV u. S. 1—80.) 8°. n. —. 50; Einzelp. n. 1. —

Schulto, Carl: Lexikon der Uhrmacherkunst. Handbuch f. alle Gewerbetreibenden u. Künstler der Uhrenbranche. 2., umgearb. stark verm. Aufl. (In 20—25 Lfgn.) 1. Lfg. (V u. S. 1—48 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. —. 50

Gans Rörber in Bern.

Schlatter, Dora: Keine Blumen. Ein Wort der Liebe f. unsere jungen Mädchen. Hrsg. vom schweizer. Zweig des internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen. (39 S.) 8°. —. 60

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Horn, Rich.: Schuldübernahme. Eine Studie nach österr. u. deutschem Civilrecht. (III, 79 S.) gr. 8°. n. 2. —

Wittcher & Köstler in Berlin.

Verhandlungen, Mittheilungen u. Berichte des Centralverbandes deutscher Industrieller. Nr. 93. Hrsg. v. H. A. Bueck. August 1902. gr. 8°. In Komm. n. 1. 50

93. Verhandlungen, die, des Centralverbandes deutscher Industrieller u. der Vereinigung der in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungsgesellschaften am 29. u. 30. V. 1902 im Hotel Kaiserhof zu Berlin. Hrsg. v. H. A. Bueck. (274 S.)

Rudolf Woffe in Berlin.

Jahrbuch, illustriertes, Kalender f. d. J. 1903. (IV, 336 S. m. 1 Farbdr. u. 8 farb. Kartensf. in hoch 4°.) 8°. Geb. in Halbleinw. bar n. 1. —

— der Berliner Morgen-Zeitung. Kalender f. d. J. 1903. (IV, 336 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. 8 farb. Kartensf. in hoch 4°.) 8°. Geb. in Halbleinw. bar n. 1. —

Franz Viehler in Tübingen.

Eha, Leo: Beitrag zur Kasuistik der Ectopia lentis congenita. Diss. (19 S.) gr. 8°. bar n.n. — 70

Fries, Fel.: Ueber die Behandlung der Conjunctivitis blenorrhoica neonatorum et adultorum nach der Methode v. Kalt. Diss. (18 S.) gr. 8°. bar n.n. — 70

Müller, Hans: Carcinoma ventriculi kompliziert m. Pericarditis haemorrhagica u. Pachymeningitis chronica haemorrhagica interna. Diss. (19 S. m. 1 graph. Darstellg.) gr. 8°. bar n.n. — 70

Quenstedt, Frz.: Über Venenthrombose bei Chlorose. Diss. (30 S.) gr. 8°. bar n.n. — 70

Schliep, Leop.: Ueber Cataracta zonularis nach dem Material der Klinik. Diss. (17 S.) gr. 8°. bar n.n. — 70

Preuß & Jünger in Breslau.

Platau, Arth.: Die wichtigsten gesetzlichen u. lokalrechtlichen Bestimmungen des Breslauer Baurechts. Nachtrag I. (19 S.) 8°. — 30

Emil Roth in Gießen.

Konversationsunterricht im Englischen. 3. u. 6.—8. Hft. gr. 8°. Je n. — 40

1. I. Bd. Towers-Clark, E.: Die vier Jahreszeiten f. die englische Konversationsstunde, nach Hölzels Bildertafeln bearb. 3. Der Herbst (autumn). 4. verm. u. verb. Aufl. (31 S.) — 6. II. Bd. Towers-Clark, E.: Uebungen f. die englische Konversationsstunde, nach Hölzels Bildertafeln bearbeitet. Dasselbe. Der Wald (forest). 2. verm. u. verb. Aufl. Mit Anh.: Beschreibung des Bildes. (31 S.) — 7. Das Hochgebirge (mountain-range). 2. verm. u. verb. Aufl. Mit Anh.: Beschreibung des Bildes. (32 S. m. Titelbild.) — 8. Der Bauernhof (farm-yard). 2. verm. u. verb. Aufl. Mit Anh.: Beschreibung des Bildes. (24 S.)

Paul Schettlers Erben in Göttingen.

Kalender, Göttinger, auf d. J. 1903. (47 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) 4°. n. — 25

Schworella & Heid in Wien.

Mahrhaft, Jos.: Lateinisches Übungsbuch der Grammatik v. Dr. H. Goldbacher. 1. Thl. 6., verb. Aufl. (110 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 1. 50

Wilhelm Süßeroth in Berlin.

Kreuz u. Quer durchs Leben. Hrsg. von W. v. Hanneken. II. 8°. n. 2. —

H. Cavling, Genr.: Dänisch-Westindien. Deutsch v. Burmeister-Korbung. (II, 162 S.) n. 2.—

Franz Dahlen in Berlin.

Meyer, Herm.: Anleitung zur Prozeßpraxis in Beispielen an Rechtsfällen. 6. verb. Aufl. (In der Reihe der Abdrücke der 13.) (IX, 395 S.) 8°. n. 6. —; geb. n.n. 7. —

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“ in Wien.

Silberer, Vict.: September-Kalender der Allgemeinen Sport-Zeitung 1902. (285 S.) 16°. n. 2. —

H. Zücker in Zwickau.

Gesang Buchleyn, eyn, welche man yez u. yinn Kirchen gebrauchen ist. (Ffjm.-Nachbildg.) (55 S.) 12°. n. 1. 25

Julius Zwickler in Wolfenbüttel.

Eppler, Alfr.: Haushaltungskunde. Ein Lehrbuch f. Frauen u. Mädchen, besonders zum Unterricht an höheren Mädchenschulen, Haushaltungspensionaten u. Fortbildungsschulen. Mit e. Vorworte v. Otto Lange. Illustriert v. A. Eberth. (VII, 255 S.) gr. 8°. n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. —

Julius Zwickler in Wolfenbüttel ferner:

Eppler, Alfr.: Nahrungsmittellkunde. Ein Lehrbuch zum Gebrauch an Seminaren f. Lehrer u. Lehrerinnen, an Haushaltungs- u. Fortbildungsschulen, landwirtschaftl. Schulen etc., sowie zum Privatgebrauch hrsg. Mit in den Text gedr. Illust. v. A. Eberth. [Aus: „Haushaltungskunde.“] (VI, S. XII u. XIII u. 144 S.) gr. 8°. n. 1. 50; geb. in Leinw. n. 2. —

— Tabellen üb. die procentische, chemische Zusammensetzung der Nahrung des Menschen. 1. Serie. (20 farb. Taf. m. II S. Text.) gr. Fol. In Mappe n. 6. —

— Übungsheft beim Unterricht in der Nahrungsmittellkunde zur bildlichen Darstellung der chemischen Zusammensetzung der Nahrungsmittel des Menschen u. zur Berechnung ihres Nährwertes u. ihres Nährgeldwertes. (37 Bl. m. 6 S. Text.) gr. 8°. n. — 50

Wirtschaftsbuch f. durchschnittliche häusliche Verhältnisse. Auf Grund eigener Erfahrgn. zusammengestellt v. e. Hausfrau. (IV, 82 S.) gr. 4°. Kart. n. 1. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gerder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

Gerder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 19. Hft. (1. Bd. Sp. 1569—1664 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. n. — 50

H. F. Koehler in Leipzig.

Panorama-Album, schweizerisches. 13. u. 14. Lfg. (1. Bd. S. 145—168 m. Text.) qu. Fol. Je n. — 70

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Mayrhofer's, Ernst, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst. 5. Aufl. Hrsg. von Graf Ant. Pace. Index. Red. v. Mahl-Schedl. 3. Bfg. (S. 161—240.) gr. 8°. n. 1. 50

Neumann, Geo.: Kommentar zur Exekutionsordnung. 2. Bfg. (S. 81—160.) gr. 8°. n. 1. 50

Normalien-Sammlung f. den politischen Verwaltungsdienst. 24. Bfg. (2. Bd. S. 817—896.) gr. 8°. n. 1. —

Staub, Herm.: Kommentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. Ausg. f. Oesterreich, bearb. v. Ost. Bischo. 5. u. 6. Bfg. (2. Bd. S. 1—160.) gr. 8°. Je n. 1. 80

G. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. Fortgesetzt v. W. Leche. 6. Bd. V. Abth. Säugethiere: Mammalia. 61.—64. Lfg. (S. 1171—1278 m. Abbildgn., 4 farb. Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. Je n. 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

Barthol & Co. in Berlin. 7135
Waldersee, Graf von, Leitfaden für den Dienstunterricht des Infanteristen. 138. Aufl. 60 S.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. in Stuttgart. 7136/37
Goethes Sämtliche Werke. Jubiläums-Ausgabe in 40 Bdn. Bd. 1. (Gedichte. Erster Teil.) Geh. 1 M 20 S.; geb. 2 M.

H. Edlinger's Verlag in Innsbruck. 7132
Haufe, Der Tourist am Gardasee. 3. Aufl. 70 S.
Arnold, Niederbüchlein für Alpenfreunde. 3. Aufl. 1 M. 7144

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 7145
Verfassung für den Preuß. Staat. (Binding, Deutsche Staatsgrundgesetze. IV.) 1 M 40 S.
Verfassung des Königreichs Sachsen. (Binding, Deutsche Staatsgrundgesetze. VI.) 4 M.

G. Freitag in Leipzig.	No. 206, 6978/79	Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.	7140
Euripides' Iphigenie auf Tauris. Für den Schulgebrauch. Von Dr. S. Reiter. Geb.		Charitas-Kalender für Katholiken deutscher Zunge f. d. J. 1903. 85 S.	
Euripides' Medea. Für den Schulgebrauch. Von Dr. Oskar Altenburg. Geb.		Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.	7140
Berichtigung der Aufnahme in No. 206.		Boden, Karneval. 2 M.	
J. Gnadenfeld & Co. in Berlin.	7134	Knoop, Stiersechter. 1 M.	
Helbing, Die Tortur. 12 M; geb. 15 M.		L. Staadmann in Leipzig.	7142
J. Guttentag in Berlin.	7135	Friedrich Spielhagen, Romane. Neue Folge. Wohlfeile Lieferungs Ausgabe. 1. Lieferung. 50 S.	
Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 1901. V. Jahrgang. 10 M.		Struppe & Winkler in Berlin.	7143
H. Hartleben's Verlag in Wien.	7138	Rettig, Die stille Gesellschaft des Handelsgesetzbuchs im Verhältnis zu der Gesellschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs. 1 M 50 S.	
Deutsche Rundschau für Geographie u. Statistik. 25. Jahrg.		Eduard Trewendt in Breslau.	7144
Bibliographisches Institut in Leipzig.	7135	Wilutzky, Vorgeschichte des Rechts. 6 M.	
Meyers Volksbücher in Leinenbänden. 5. Sammlung.		Albers, Junge Lieder eines Fünfzigers. 3 M; geb. 4 M.	7131
Nicolaische Verlagsbuchhandlung R. Stricker in Berlin.	7143	Wiegandt & Grieben in Berlin.	7140
Handbuch des Grundbesitzes im deutschen Reiche. I. Lieferung: Provinz Brandenburg. 4. Aufl. 8 M; geb. 9 M 25 S.		Gurlitt, Der Deutsche und sein Vaterland. 1 M 20 S.	
Carl Ernst Voeschel in Leipzig.	7141	H. Zuckschwerdt in Weimar.	7132
Sammlung kaufm. Unterrichtswerke: Band XI: Deckert, Grundriss der Handelsgeographie. Geb. 4 M 20 S.		Heymer, Illustr. Post- u. Telegr.-Handbuch f. d. Publikum. Jubiläumsausg. Winter 1902/3. 1 M.	
Kengersche Buchhandlung in Leipzig.	7133	Postal. Taxquadratnetz mit Zonenzeiger. 1 M.	
Journal Français, herausgeg. von Dr. Junker. XI. Jahrg. No. 1.		Zuckschwerdt & Co. in Leipzig.	7133
English Journal, herausgeg. von Dr. Junker. XI. Jahrg. No. 1.		v. Bizycki, strategisch-taktische Aufgaben. Heft 14. 5 M 50 S.	

Nichtamtlicher Teil.

Die Düsseldorfer Ausstellung und die Buchgewerbliche Gruppe.

Von Arthur Boernlein.
(Fortsetzung aus Nr. 209 d. Bl.)

Belhagen & Klasing, Verlagsbuchhandlung in Bielefeld, haben in einem geschmackvoll eingerichteten Räume in bibliotheksmäßiger Anordnung ihre Hauptverlagswerke aufgestellt. Das allbeliebte Familienblatt »Daheim« und die »Neuen Monatshefte des Daheim«, sowie die gut redigierten und vortrefflich ausgestatteten »Belhagen & Klasing's Monatshefte« sind im Buchhandel so wohlbekannt, daß ein näheres Eingehen darauf hier überflüssig sein dürfte. Die verschiedenen Bände der ausgezeichneten, in einfach vornehmerem Gewande sich gebenden Monographien zur Weltgeschichte und zur Erdkunde, die bekannten Handatlanten von Andree, Droysen und Scobel, die Litteraturgeschichte von Koenig, die verschiedenen lateinischen und griechischen Schulausgaben und andere Werke sind zur Auslage gebracht und finden rege Beachtung. Reißenden Absatz aber finden die zur Mitnahme ausliegenden Exemplare der »Monatshefte«; hoffentlich finden sich dementsprechend auch neue Bezieher ein.

Neben dieser Reihe liegt derjenige der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung August Bagel in Düsseldorf. Auch dieser Ausstellungsraum ist hübsch und gefällig ausgestattet. In geschickter Anordnung liegen vorzügliche Druckarbeiten in Buch- und Steindruck, sowie Verlagswerke, aus z. B. Bände der »Monatsschrift für deutsche Kunst«, der Kunstzeitschrift »Die Rheinlande«, der Zeitschrift »Stahl und

Eisen« u. a. m. Verschiedene Wertpapiere beweisen, daß die Firma auch hier, wie bei allen ihren Druckarbeiten, neben der sorgfältigen technischen Ausführung auch die künstlerische Seite nicht außer acht läßt. Von hohem künstlerischen Werte aber sind die unter Glas und Rahmen gezeigten trefflichen Originallithographien, die zum Teil der Kunstzeitschrift »Die Rheinlande« entnommen sind. Auch einige der zur Schau gebrachten Plakate sind in Zeichnung und Ausführung ganz ausgezeichnet.

Quack & Fischer, Buch- und Steindruckerei und lithographische Kunstanstalt, in Düsseldorf und Berlin bringen neben einer großen Anzahl von Reklame-, Kalender- und Serienbildern, sowie verschiedenen nicht viel über Mittelwert hinausgehenden Originalzeichnungen für Kalender, die aus einem Wettbewerb hervorgegangen sind, mehrere im Betriebe befindliche Schnellpressen der Firma Steinmesse & Stollberg in Nürnberg zur Ausstellung. Eine große Schnellpresse druckte von Zinkplatten Reklamearten, die beiden andern Pressen, eine Morris-Steindruckpresse und Handsteindruckpresse, konnte ich leider nicht im Betriebe sehen. Eine Spezialität der Firma Quack & Fischer bilden bedruckte Einschlagpapiere nebst Abrollapparaten für Ladengeschäfte, sowie die Herstellung von Packungen für Parfümerien, Drogen, Seifen, Stärke u. s. w., sowie das Bedrucken von Düten, Beuteln und Faltschachteln. Die ausgestellten Proben stellen der technischen Leistungsfähigkeit der Firma auf vorgenannten Gebieten ein gutes Zeugnis aus.

G. Strack & Storch in Düsseldorf führen eine Buchdruckschnellpresse und zwar eine Spezial-Schnellpresse A mit vier Schlittenbahnen und mit Zylinderfärbung zu vier Auftragswalzen im Betrieb vor, die von der Schnellpressen-

fabrik Worms, Ehrenhard & Gramm, Aktien-Gesellschaft, in Worms a/Rhein geliefert wurde. Diese Maschine besitzt einen kräftigen, stabilen Bau, das Druckfundament bewegt sich auf vier breiten, durch die ganze Maschine hindurchgehenden Schlittenbahnen, die überall auf dem Grundgestell lagern, so daß für jede denkbare Druckwirkung genügende Festigkeit des Fundaments gegeben zu sein scheint. Als zweiter Vertreter der Zeilen-Gieß- und -Setzmaschinen ist in diesem Ausstellungsraume der »Typograph« in Betrieb, an dem wieder einige Verbesserungen vorgenommen sind. Eine große Anzahl technisch gut ausgeführter Drucksachen zeigt, daß die Firma Strack & Storch auf dem Gebiete des Accidenzdrucks eine vielseitige Tätigkeit entwickelt.

Die Maschinenfabrik Johannisberg, Klein, Forst & Bohn Nachfolger, in Geisenheim a/Rh. stellt außer der in dem Ausstellungsraume von DuMont-Schauberg arbeitenden Illustrationsmaschine in einem eigenen Ausstellungsraum noch drei weitere Maschinen im Betriebe aus, und zwar eine Buchdruckmaschine für Autotypiedruck mit abstellbarem Druckcylinder und einem neuartigen Frontbogenausgang, ferner eine kleine Schnellpresse für Autotypiedruck und eine Stein-druck Schnellpresse, die auch für Aluminiumdruck eingerichtet ist.

Otto Raestner in Krefeld bringt eine reichhaltige Auswahl von Buchbinderschriften und Zieraten zum Prägen und Vergolden für die Prägepresse und für die Handarbeit. Die Erzeugnisse machen einen guten Eindruck; die in Rahmen gegebenen Abdrücke der Schriften zeigen hübsche und gefällige Formen.

C. Busch-du Fallois Söhne, graphische Kunstanstalt, in Krefeld zeigt eine große Anzahl Druckarbeiten, die große Sorgfalt in der Ausführung und einen guten Geschmack erkennen lassen. Mehrere Vorsatzpapiere von trefflicher Zeichnung verdienen auch der Farbenabstimmung wegen ungeteilte Anerkennung. Die Kartonpackungen, Ansichtspostkarten und Adresskarten, sowie geschmackvoll ausgestattete Broschüren und Bücher sind ganz ausgezeichnet; die von Meyer-Cassel, Robert Engels u. a. entworfenen Plakate, die vorzüglich ausgeführt sind, haben hohen künstlerischen Wert. Die Firma hat sich außerdem auch noch an der Sammelausstellung des »Vereins für Bucharbeit« in Krefeld beteiligt, auf die noch näher eingegangen werden soll.

Bald & Krieger in Hagen i. W. zeigen Merkantil-Drucksachen, die noch ganz in einer längst verschwundenen Stilart angefertigt, im übrigen aber sehr sauber ausgeführt sind. Wilhelm Rudert's Verlag in Köln a. Rh. stellt Exemplare seines Verlagswerks »Die moderne Zuschneidekunst« aus, dessen Ausstattung aber (von dem gewiß sehr nützlichen Inhalt natürlich abgesehen) nicht gelobt werden kann. Druck und Papier lassen viel zu wünschen übrig, geradezu unschön aber wirken die Einbanddecken. Leicht hat sich die »Rheinisch-Westfälische Zeitung« in Essen a/R. die Ausfüllung ihres Raumes gemacht, indem sie an dessen mit rotem Stoff beschlagene Wände täglich die neuesten Nummern ihrer Zeitungen in etwas primitiver Weise anheftet. Schön kann ich diese Aufmachung und Ausstattung nicht nennen; praktisch mag aber das Vorgehen immerhin sein, da es den Besuchern, vor allem aber den Vertretern von Ausstellern täglich die neuesten Nachrichten vor Augen bringt.

G. D. Baedeker in Essen bringt in einer hübsch ausgestatteten Koje eine reiche Auswahl aus seinem technischen und Schulbücher-Verlage zur Schau. Hier findet man Werke und Kalender für das Berg- und Hüttenwesen, Lehrbücher für Mathematik, Physik, Kunstgeschichte u. a. m., Lesebücher für Volks- und Fortbildungsschulen und die Haesters'sche Bibel, die bis jetzt in fast vier Millionen Exemplaren verbreitet ist. Der Schulwandkartenvorlag ist mit einer großen Zahl gut bearbeiteter und gut ausgeführter Karten mit und

ohne Schrift für jeden Unterrichtszweck vertreten. Die ganze Anordnung und Auslage giebt ein knappes, aber übersichtliches Bild der Verlagstätigkeit der Firma, die im Jahre 1901 über 230 000 Bücher und Schulwandarten abgesetzt hat.

Die Aktiengesellschaft für mechanische Kartographie in Köln führt eine Gravier- und Reduktionsmaschine vor, die die Verkleinerung von Karten aller Art direkt und druckfertig auf den lithographischen Stein überträgt. Der mehrere Meter große Apparat bildet einen Storchschnabel in vergrößertem Maßstabe, der sich übrigens leicht und bequem handhaben läßt. Die Genauigkeit der Verkleinerung läßt nichts zu wünschen, die Einstellung auf den gewünschten Maßstab ist eine leichte und genaue.

In einer vornehm ausgestatteten, mit einem dekorativen Wandgemälde von Fritz Koeber geschmückten Koje giebt die bekannte Kyalographische Kunstanstalt R. Brend'amour & Co. in Düsseldorf vorzügliche Proben von Holzschnitten aller Art. Außer den an den Wänden angeordneten Holzschnitten sind auch in den Kästen noch solche, sowie Farbenholzschnitte, dann die Entstehung eines Holzschnittes von der rohen Platte bis zum Abdruck, sowie verschiedene Werkzeuge ausgelegt. Durch ein riesiges Album, das Originalzeichnungen und Abzüge von Holzschnitten, meist technische Darstellungen, enthält, wird die ganze Schaustellung reich und wirkungsvoll ergänzt.

Nicht weit von der Koje der Firma Brend'amour & Co. hat G. W. Brackelsberg aus Ohligs seinen Raum, in dem er zwei von ihm gemachte Erfindungen vorführt, nämlich eine Prägemaschine zur Erzeugung von Buchdrucksatz und eine Gruppenschreibmaschine. Mit der Prägemaschine glaubt der Erfinder eine Art Setzmaschine geschaffen zu haben, die an solider Bauart und Billigkeit, sowie an Einfachheit der Konstruktion die Zeilen-Gieß- und -Setzmaschine übertreffe. Das Alphabet besteht aus einem Stück, alle Schriften sollen sich von Nonpareille bis Mittel in die Prägemaschine einsetzen lassen, ob gewöhnlich, fett oder halbfett, sei ganz gleich. Der Uebergang von einer Schrift zur andern soll nur wenige Minuten erfordern; daher die Maschine diejenige sei, die gemischten Satz mit Leichtigkeit liefere. Das Spationieren mache die Maschine automatisch, sobald ein Hebel umgelegt werde. Dies sind kurz die Vorzüge, die mir der Erfinder nannte. Betrachte ich aber die Arbeitsweise und ziehe ich in Erwägung, daß die geprägten Zeilen in einem eigens konstruierten Stereotypie-Apparat gegossen, dann zerschnitten, aneinandergesägt und die Zeilen ausgeschlossen werden müssen, so kann ich mir die Verbreitung sowie die Einführung der Maschinen in die Praxis nicht denken; im Gegenteil, mir will scheinen, als ob der Erfinder die Leistungsfähigkeit der Zeilen-Setz- und -Gießmaschine entweder nicht genügend kennt oder doch unterschätzt. Der Arbeitsvorgang an der Prägemaschine ist etwa folgender: In einer Gleitschiene steht ein Metallstreifen, der die Typen trägt. Dieser Typenstreifen kann mittels eines Tasters leicht hin und her bewegt werden. In Einschnitte, die an der andern Seite der Gleitschiene angebracht sind und die je einem Buchstaben entsprechen, wird nun der Taster eingeschoben, wodurch die Bewegung des Typenstreifens geregelt und die entsprechenden Buchstaben unter ein Fallgewicht gebracht werden. Zwischen beiden (Buchstaben und Fallgewicht) wird der Länge nach zwangsläufig ein mehrere Millimeter dicker und 2—3 cm breiter Papiermatrizenstreifen geführt, in den sich die Typen vertieft zu einer Zeile abprägen. Der fertig geprägte Matrizenstreifen wird dann in einem besondern Stereotypie-Apparat auf schrifthohen Regel gegossen und, den einzelnen Zeilen entsprechend, zerschnitten. Das Gießen, Zerschneiden, Zusammenstellen und Ausschließen der Zeilen erfolgt durch Handarbeit, die, wie ich mich überzeugen konnte, erhebliche Zeit

in Anspruch nimmt. Schon dieser letztere Umstand schließt meines Erachtens die Verwendung der Prägemaschine in einem stark beschäftigten Betriebe aus. Der Guß der Zeilen selbst ist nicht tadellos und das Schriftbild so wenig erhaben, daß es sich beim Druck wohl bald voll Farbe setzen dürfte. Der Preis der Maschine mit Gieß- und Zerschneidemaschine nebst Ausschlußvorrichtung beträgt 2500 M.

Die Firma August Finkenrath in Barmen bringt gute lithographische Arbeiten der verschiedensten Art, Heinrich Heede in Barmen zeigt in hübscher Anordnung kaufmännische Formulare, Briefköpfe, Wechsel u. s. w., die Düsseldorfer Verlags-Anstalt Actiengesellschaft »Neueste Nachrichten« in Düsseldorf stellt Reklamendruckarbeiten, illustrierte Werke sowie Accidenzen und Bleischnitte aus. Rudolf Schardinell in Biersen ist mit Cigarrenpackungen, Wechseln, Drucken für Kalender, Reklamarten, sowie besseren Merkantilarbeiten in Lithographie vertreten, Franz Rangette & Sohn in Düsseldorf bringen gute Plakate, Landkarten, Illustrationen und illustrierte Drucksachen, und Hermann Rabitz in Solingen eine große Zahl von Buch- und Steindruckarbeiten, Katalogen u. a. m.

J. W. Erkens, Maschinenfabrik in Niederau bei Düren, stellt eine Querschneidemaschine zum Schneiden von Papieren aus, die endloses Papier sowohl von Rollen als auch direkt hinter der Papiermaschine in Bogen schneidet, und zwar im kleinsten Formate (25 cm) bei 45 Schnitten in der Minute, bei größtem Formate (75 cm) bei 18 Schnitten in der Minute. Außerdem können vermittelt einer Vorrichtung sämtliche Formate in doppelter Länge geschnitten werden.

Windmüller & Hölcher in Lengerich (Westfalen) führen verschiedene Maschinen für Dütenfabriken im Betriebe vor, deren Leistungen ganz erstaunlich sind. Eine Spitzdütenmaschine mit Druckvorrichtung fertigt in allen Größen Spitzdüten aus Rollenpapier mit größter Genauigkeit an. Die Herstellung der Düten kann mit oder ohne Aufdruck erfolgen, die Leistungsfähigkeit der Maschine beträgt in der Stunde etwa 7500 Stück vollständig fertiger Düten. Die Konstruktion der Maschine ist eine ungemein sinnreiche und doch wieder eine so einfache, daß man ihrer Arbeit mit Vergnügen zusieht. Eine Kreuzboden-Papiersackmaschine dient der Anfertigung von Papierbeuteln mit Kreuzboden aus Rollenpapier. Die Herstellung derartiger Beutel mußte noch vor einigen Jahren mit der Hand erfolgen; jetzt fertigt sie eine Maschine schneller und sauberer, als es Menschenhände vermögen, denn die Maschine liefert in der Minute 150 und mehr Papiersäcke mit Aufdruck. Eine Zweifarben-Rotationsmaschine, die aber auch für einfarbigen Druck verwendet werden kann, dient vorwiegend zum Bedrucken von Papiersäcken und -Düten, kann aber auch für andere Drucksachen bis zu den zulässigen Größen verwendet werden. Die Anlage der zu bedruckenden Gegenstände ist eine einfache; je nach der Geschicklichkeit des Einlegers liefert die Maschine in der Stunde bis zu 4000 Abdrücke.

Ferd. Emil Jagenberg in Düsseldorf bringt eine große Anzahl Maschinen zur Schau, die alle den Zwecken der Papierindustrie dienen und im Betriebe vorgeführt werden. Die Firma genießt durch den vorzüglichen Bau und die einfache aber praktische Einrichtung ihrer Erzeugnisse schon längst den besten Ruf, den sie dadurch zu erhöhen sucht, daß sie immer wieder neue Maschinen auf den Markt bringt. Alle ausgestellten Gegenstände eingehender erwähnen zu wollen, würde zu weit führen; ich kann dies nur bei einigen thun. Eine Buchdecken-Anleimmaschine leimt auf das entsprechende Format beschchnittene Stücke von Papier, Kaliko, Leinen, Molesquin, Wachstuch, Leder u. s. w. so gleichmäßig und schnell, wie es mit der Hand nicht möglich ist. Das geleimte Stück kann sofort aufgeklebt werden. Eine für Kraftbetrieb eingerichtete Anleimmaschine mit selbstthätiger Abnahme- und

Transportvorrichtung liefert in der Minute 25 bis 40, eine Maschine mit Fußbetrieb in gleicher Zeit 10 bis 15 Anleimungen. Eine Buchdecken-Maschine arbeitet vollkommen selbstthätig; sie nimmt das Deckmaterial (Leinen, Kaliko oder Papier) von einer Rolle ab, leimt es und schneidet ein Stück ab, das dann sauber um die Decklecke gelegt und angepreßt wird. Die Leistungsfähigkeit beträgt 2000—3000 Buchdecken in der Stunde. Eine Buchdecken-Rundungsmaschine dient zum Runden der Buchrücken, das selbstthätig erfolgt, indem ein auf und nieder gehender Stempel die Rundung an den Rücken preßt. Die Maschine ist für alle Formate verstellbar. Eine Rücken-Schlauch-(Hülfs-)Maschine stellt die Hülfs her, die zwischen das Buch und den Buchrücken gelegt werden. Das Hülfspapier läuft von einer Rolle ab, wird an einer Kante mit Leim versehen, nach beiden Seiten zusammengefaltet und dann abgeschnitten. Durch Auswechselung der Falzer können verschiedene Breiten hergestellt werden, je nachdem die Rückendicke des Buches solche erfordert. Eine Einfußmaschine dient zum Beflehen von Rändern an Plakaten, Kalendern, Blocks u. s. w. und zum Einfassen der Buch- und Heftbüchlein. Weiter ausgestellt sind noch: eine Kartonnagen-Rändelmaschine, eine Schachtecken-Verbindungs-Maschine, eine Schachtel-Beflehmmaschine, eine Schachtel-Stiftiermaschine, eine Flaschen- und Konservenbüchsen-Stiftiermaschine u. a. m. Außer den Maschinen zeigt die Firma Ferd. Emil Jagenberg noch Luftschlangen, Confetti, künstliche Guirlanden, Telegraphenrollen, Registrierrollen und anderes mehr.

Die Firma Fischer & Krede G. m. b. H. in Bielefeld hat zwei Maschinen, und zwar eine Kreuzbodenbeutel-Maschine und eine Zweifarben-Rotationsmaschine in Betrieb. Die Beutelmaschine arbeitet mit ununterbrochenem Papierlaufe und leistet in der Minute etwa 95 bis 100 Beutel. Die Breiten der Beutel und deren Böden lassen sich nach Belieben ändern; ein Ausfuhrzylinder drückt die frischgeklebten Düten nochmals an, so daß ein nachträgliches Aufspringen der Kleberänder verhütet wird. Die Zweifarben-Rotationsmaschine kann sowohl für zweifarbigem als auch einfarbigem Druck verwendet werden. Sie ist eigens für Beuteldruck gebaut und hat eine Vorrichtung, die beim Anlegen den Boden des Beutels zurückstreift, wodurch das Bedrucken der ganzen Beutelfläche möglich wird. Nach erfolgtem Druck wird der Boden wieder wie vorher gefaltet. Die Leistungsfähigkeit der Maschine hängt von der Geschicklichkeit des Anlegers ab. In meiner Gegenwart wurden in der Minute 58 bis 60 Beutel bedruckt. Die Firma stellt ferner noch eine Stereotypenrichtung, ein Rundgießinstrument, eine Kreissäge und eine Kleistermühle aus. (Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Post. Zeitungsbezug durch die Post. — Die Abholung der Zeitungsgelder durch die Briefträger in den Wohnungen und Geschäftsräumen der Postbezieher, die seit einigen Jahren eingeführt ist und sich bewährt hat, wird für das vierte Vierteljahr 1902 in der Zeit vom 15. bis 25. September erfolgen. Die Postbehörde macht dazu auf folgende Ausführungsbestimmungen aufmerksam: Die Briefträger werden sich darauf beschränken, die bisherigen Bezieher unter Vorzeigung der Bestellzettel zu befragen, ob der Weiterbezug der auf diesen eingetragenen Zeitungen erwünscht ist, und werden bejahendenfalls die hierfür zu zahlenden Beträge entgegennehmen. Ueber den eingezogenen Gesamtbetrag quittieren die Briefträger auf den von den Bestellzetteln abzutrennenden und den Beziehern zu behändigenden Quittungsabschnitten, die der Postbehörde gegenüber einen vollgiltigen Beleg für die erfolgte Zahlungsleistung bilden. Um den Wünschen der Bezieher auf Erteilung ausführlicher Quittungen bei Einziehung der Zeitungsgelder durch die Briefträger zu entsprechen, werden auf der Vorderseite der Quittungsabschnitte Bezugszeit, Name des Bestellers, Benennung der einzelnen Zeitungen, sowie Betrag des für jede Zeitung erhobenen Bezugs- und Bestellgeldes angegeben sein. Wird ein Bezieher durch den Briefträger nicht angetroffen oder ist aus sonstigen Gründen die Einziehung bei

der ersten Vorzeigung nicht angängig, so wird die Vorzeigung wiederholt, sofern nicht bei dem ersten Einziehungsvoruche die Erneuerung der Zeitungsbestellung endgiltig abgelehnt worden ist. Die Zeitungen, die ein Bezieher nicht wieder bestellen will, können von ihm oder dem bestellenden Boten im Bestellzettel gestrichen werden. Wünscht ein Bezieher noch andre, im Bestellzettel nicht vermerkte Zeitungen zu bestellen, so sind diese von ihm oder dem Briefträger im Bestellzettel zu vermerken. Derartige Bestellungen dürfen die Briefträger aber nur unter dem Vorbehalt der nachträglichen Prüfung durch die Postanstalten annehmen. Das Publikum kann auch die Einziehung von Zeitungsgebühren bei der Postanstalt schriftlich beantragen. Für solche Bestellschreiben oder Bestellkarten, die in den Briefkästen eingelegt oder dem bestellenden Boten mitgegeben werden können, wird eine Gebühr nicht erhoben.

Post. Verpackung von Drucksachen. — Zur Verminderung des so gefährlichen unbemerkten Einschlebens von Briefen und Postkarten in Drucksachensendungen wird von der Postbehörde wiederholt empfohlen, bei größeren Drucksachen, die unter Band verschickt werden, ein regelrechtes Kreuzband an Stelle des einfachen Streifbandes anzulegen. Kann man sich hierzu nicht entschließen, dann sollte man wenigstens ein aus gutem Papier gefertigtes Streifband so eng wie nur möglich um die Drucksache legen und außerdem eine feste kreuzweise Umschnürung mittels Fadens oder Gummiband herumschlingen. Bei Drucksachen, die in größeren offenen Briefumschlägen zur Absendung kommen, sind thunlichst Umschläge anzuwenden, deren Verschlussklappe sich nicht am breiten oberen Rande, sondern an der schmalen Seite befindet. Jedenfalls sollte man die Verschlussklappe nicht in den Umschlag einstecken. Will man den Inhalt vor dem Herausfallen schützen, so verwende man Umschläge, deren Verschlussklappe einen zungenartigen, zum Einstecken in einen Schlitz des äußeren Umschlags eingerichteten Ansatz hat.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. — Die diesjährige Herbstversammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes wird am Sonntag den 21. September in Mainz (im Casino, Hof zum Gutenberg) abgehalten und um 10 Uhr vormittags eröffnet werden. Nach Schluß der Verhandlungen Mittagsmahl und Rheinfahrt nach Rudesheim mit Damen. (Vergl. die Anzeige im amtlichen Teil.)

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. — Im Kurhause zu Wiesbaden fand am 6. September unter dem Vorsitz von Dr. Ipsen (Innsbruck) die 29. Generalversammlung des deutschen und österreichischen Alpenvereins statt. Nach dem Jahresbericht beträgt die Mitgliederzahl des Vereins 52266 (um 2717 mehr als im Vorjahre) in 213 Sektionen. Der Haushaltsplan für 1903 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 351700 *M.* ab. Für die von Rickmers dem Verein geschenkte Bibliothek im Werte von 80000 *M.* stellte die Stadtgemeinde München die Aufstellungsräume unentgeltlich zur Verfügung. Als Ort der nächstjährigen Generalversammlung wurde Bregenz bestimmt.

Verband der Lithographen zc. Deutschlands. — Am 7. und 8. d. M. hielt der in Nürnberg sesshafte Verband der Lithographen, Chemigraphen, Kartographen und der im graphischen Gewerbe thätigen Zeichner Deutschlands in Schloß Rittersheim zu Leipzig (Rittersstraße) seinen zweiten Verbandstag ab. Die Mitgliederzahl hat sich im letzten Jahre von 612 auf 577 verringert. Die vom Vorstand betriebene Vereinigung mit dem älteren Centralverband der Lithographen, Steindrucker und verwandten Berufsgenossen Deutschlands ist an der ablehnenden Haltung des alten Verbandes gescheitert, und auch die geplante Vereinigung mit dem Zeichnerverbande ist nicht zu stande gekommen. Die vom Verbande herausgegebene Fachzeitung „Der Lithograph“ soll vom 1. Januar 1903 ab zweimal im Monat erscheinen.

Deutscher Philatelistentag in Wien. — In Wien hat sich in diesen Tagen der Bund deutsch-österreichischer Philatelistenvereine versammelt. Dem Bunde gehören 42 Vereine mit 4600 Mitgliedern an. Zum ersten Vorsitzenden wurde Herr Umpfenbach (Frankfurt a/M.), zum zweiten Herr Wiegand (Frankfurt a/M.), zum Kassierer Herr Ploß (Dresden) gewählt. In den Vorstand wurden weiter berufen: Oberstlieutenant Dr. Klotz (Dresden), Glaswald (Bohnen), Forster (Wien) und Pallasc (Wien). Eine lebhafteste Verhandlung entwickelte sich über den Antrag des Abgeordneten Pallasc (Wien) auf Errichtung eines Neuheitenlagers von ungebrauchten Postwertzeichen aller Länder der Welt zum Verkauf an die Mitglieder des Bundes. Der Vorsitzende wendete sich gegen den Antrag, da er geeignet sei, den Händlern Konkurrenz zu machen und der Bund sich mit diesen nicht in

Gegensatz bringen wolle. Er stellte den Antrag, die Sache dem Wiener Verein „Vindobona“ zur Prüfung und Berichterstattung an die Bundesleitung zuzuweisen. Dieser Antrag wurde angenommen.

Personalmeldungen.

† Rudolf Virchow. — Seine Majestät der Kaiser und Königin hat an die Witwe des am 5. d. M. in Berlin verstorbenen Geheimen Medizinalrats Professors Dr. Rudolf Virchow folgendes Beileids-Telegramm gerichtet:

„Potsdam, den 6. September.“

„Die Kunde von dem Hinscheiden Ihres Gatten hat mich mit aufrichtiger Teilnahme erfüllt, und ich spreche Ihnen und den Ihrigen mein wärmstes Beileid zu dem schweren Verluste aus. Möge Gott, der Herr, Sie in Ihrem großen Schmerz trösten und der Gedanke Sie aufrichten, daß den großen Forscher, Arzt und Lehrer, dessen Lebensarbeit der deutschen Medizin neue Bahnen erschlossen, mit der ganzen gebildeten Welt sein König in dankbarer Gefinnung betrauert.“

Wilhelm R.“

Der „Deutsche Reichsanzeiger“ widmete in seiner Nummer vom 6. d. M. dem großen Gelehrten folgenden Nachruf:

„Von der medizinischen Wissenschaft des In- und Auslandes als einer ihrer größten Meister verehrt, ist Rudolf Virchow gestern aus dem zeitlichen Leben geschieden. Am 13. Oktober 1821 in Schivelbein geboren, hat er seine Wirksamkeit als Professor an der Berliner Charité begonnen und nach siebenjähriger Lehrtätigkeit in Würzburg seit 1856 ununterbrochen dem Lehrkörper der Berliner Universität angehört. An ihr hat er als Leiter des Pathologischen Instituts und des von ihm begründeten ausgezeichneten Pathologischen Museums auf Tausende von Schülern maßgebenden Einfluß ausgeübt. Wenn vor Jahresfrist von fachmännischer Seite ausgesprochen werden konnte, daß kaum ein Lehrstuhl der pathologischen Anatomie bestehe, der nicht mit einem Schüler Virchows in erster bis dritter Generation besetzt wäre, so hat sich seine Einwirkung doch keineswegs auf den engeren Kreis der Fachgenossen beschränkt, sondern sich an den Jüngern der medizinischen Wissenschaft wie an den ausübenden Ärzten im weitesten Kreise anregend, fördernd, fruchtbringend erwiesen. Und neben dem Wirken als Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften, als Mitglied der Wissenschaftlichen Deputation für das Veterinärwesen und der Technischen Deputation für das Veterinärwesen, sowie neben seiner Betätigung im öffentlichen Leben hat er jederzeit durch Schrift und Wort, in Zeitschriften, Vereinen, Versammlungen des In- und Auslandes sein Wissen und Können Anders zugänglich und der Belehrung nutzbar gemacht.“

„Daneben war er überall bemüht, die wissenschaftliche Erkenntnis in das praktische Leben umzusetzen. In der Staatsarzneikunde, in der Bekämpfung der Infektionskrankheiten und Viehseuchen, in den Fragen der Städtereinigung, wie des Baues und der Einrichtung von Krankenhäusern, auf allen Gebieten der Krankheitsverhütung und der Gesundheitspflege hat er durch das Gewicht seiner Persönlichkeit vielfach entscheidend eingegriffen und sich allezeit als ein treuer, nie versagender und hochbewährter Ratgeber der berufenen Behörden erwiesen.“

„Vor allem aber bleibt der Wissenschaft sein Schaffen unverloren. Indem er in der krankhaften Veränderung der Zelle das Wesen aller Krankheiten erkannte, hat er die Wissenschaft der Cellularpathologie begründet und damit der pathologischen Forschung zuerst die unentbehrliche und unabänderliche Grundlage geschaffen, die Lehre von den Geschwulstbildungen und Gefäßkrankheiten und Gewebsdegenerationen im besondern in ungeahnter Weise gefördert. Durch Forschungen über pathologische Schädelformen wurde er zur Anthropologie geführt, nicht minder hat er auf diesem Gebiete wie auf den Gebieten der Ethnologie und Urgeschichte der Wissenschaft neue Gesichtspunkte erschlossen und vor allem in Deutschland durch planmäßige Organisation für die Auffindung und Erhaltung die Reste der Urzeit vor der Vernichtung sicher gestellt.“

„An Besonnenheit und kritischem Scharfblick ein unvergleichlicher Forscher, unablässig thätig bis in die neueste Zeit, entfaltet er, dem die Wissenschaft vom Leben so viel verdankt, in seinem immer gleichen, der Arbeit gewidmeten Handeln zugleich die echte Lebenskunst. Unvergessen ist, wie er auch die Anstrengungen der zu seinem achtzigsten Geburtstag veranstalteten prunkvollen Feier zu überstehen wußte. Tragisch muß es berühren, daß er im Vollbesitz seiner körperlichen und geistigen Kräfte nun an den Folgen eines Unfalls vorzeitig sein Leben eingebüßt hat. Aber wenn die Wissenschaft mit der ihm eng verbundenen Familie trauernd an seinem Sarge steht, so darf es ein Trost sein, daß die Früchte seines Schaffens erhalten bleiben und der Name Rudolf Virchows als einer Leuchte der Wissenschaft fortleben wird in ferne Zeiten.“

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dessau, am 21. August 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am Heutigen **Paul Baumanns Hofbuchhandlung** in Dessau von der Konkursmasse erworben habe und unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Paul Baumanns Hofbuchhandlung Nachf.
William Claafs

weiterführen werde.

Auf Grund der Fachkenntnisse und Erfahrungen, die ich Gelegenheit fand in den angesehenen Häusern L. Saunier's Buch- und Kunsthandlung in Danzig, G. A. v. Halem in Bremen, Hofkunsthandlung Pietro Del Vecchio in Leipzig, Baedeker'sche Buchhandlung (A. Martini & Grüttefien) G. m. b. H. in Elberfeld und Bernh. Teichert in Königsberg Pr. zu erwerben, glaube ich der altangesehenen Buchhandlung bald wieder ihre seitherige Bedeutung sichern zu können, um so mehr, als mir ausreichende Geldmittel zur Verfügung stehen.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, mein Unternehmen durch Offenhalten, resp. Neueröffnen der Konten gütigst zu unterstützen, und werde ich es mir angelegen sein lassen, den früheren guten Ruf der Firma im Buchhandel neu zu begründen.

Freundschaftliche Beziehungen zur Firma Carl Fr. Fleischer veranlassten mich, dieser meine Vertretung in Leipzig zu übertragen; sie ist in der Lage und bereit, Auskunft über mich und meine Verhältnisse zu erteilen. Meine Vertretung für Berlin übernahm die Firma Ernst Hofmann & Co. daselbst.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfohlen halte, zeichne ich

hochachtungsvoll

William Claafs

i. F. Paul Baumanns Hofbuchh. Nachf.

Wichtig für Verleger!

Herr Rob. F. Auer, der frühere Besitzer der Frz. Zuppan'schen K. Universitäts-Buchhandlung in Agram, hat sich verpflichtet, die Abrechnung mit den Herren Verlegern für das von ihm bis inkl. 10. August 1901 Bezogene zur D.-M. 1902 vorzunehmen. (Siehe Cirkular im Börsenblatt vom 29. August 1901.)

Da wir keinerlei Ueberträge auf unser Konto gestatten, bitten wir die Herren, die noch Saldo Reste von Herrn R. F. Auer zu fordern haben, um gef. Einsendung von genau spezifizierten Abschlußzetteln in zweifacher Anzahl, damit bis 10. November 1902 alle Conti in Ordnung gebracht werden.

Nach dieser Zeit haben wir kein Interesse für den Begleich der Saldo-Reste und werden uns in vorkommenden Fällen auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Herr Rob. Ferd. Auer betreibt sein früheres Papiergeschäft hier weiter.

Agram, 23. August 1902.

L. Hartman's Buchhandlung
(Rugli & Deutsch).

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Franz Z. Knappe

eine Sortimentsbuchhandlung eröffne. Meine guten Beziehungen und Vertrautheit mit den Verhältnissen lassen eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erwarten. An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen, sowie mir Prospekte und Verlagskataloge zukommen zu lassen, nach denen ich meinen Bedarf selbst wähle. Die Vertretung in Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen, der stets von mir mit genügender Kasse versehen sein wird.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Bochum, 10. September 1902.

Franz Z. Knappe,

Herausgeber der Westfälischen Volkszeitung.

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich meine am hiesigen Platze unter der Firma

F. D. Liblik

bestehende Buch- und Schreibmaterialienhandlung mit dem Buchhandel in Verbindung gebracht und Herrn K. F. Koehler in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Ich bitte die Herren Verleger um Zusendung von Cirkularen, Prospekten, Probeheften von Zeitschriften und Lieferungswerken etc. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Jurjew (Dorpat), Grosser Markt 8.

4. September 1902.

F. D. Liblik.

Hagen i/W., Anfang September 1902.

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, daß wir hierselbst eine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Fabrikation von Kontor- u. Schulbedarfs-Artikeln, Druckerei, Geschäftsbücherfabrik und Papierengroßgeschäft, errichtet haben.

Unsere Vertretung übergaben wir Herrn E. Ungleich in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Schlegel & von der Heyden.

Referenz: Barmer Bankverein, Hagen i/W.

Nachdem ich mehrfach der irrthümlichen Anschauung begegnet bin, dass sich meine Firma in Liquidation befände, bitte ich den verehrlichen Gesamtbuchhandel, meine Anzeige im Börsenblatt No. 120 vom 28. Mai 1902, Seite 4373, dahin zu verstehen, dass meine beiden Teilhaber mit dem 1. Januar 1902 aus meiner Firma ausgetreten sind, wodurch die offene Handelsgesellschaft als solche aufgelöst ist. Ich selbst führe die Geschäfte meiner Firma für eigene Rechnung in unveränderter Weise fort und zeichne nach wie vor

Seyffardt'sche Buch- und Musikhandlung.

Amsterdam.

Hochachtungsvoll

J. L. Willem Seyffardt.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der angesehensten katholischen Sortimentsbuchhandlungen in großer, schöner Stadt Süddeutschlands, mit vorzüglichen Verbindungen in Stadt und Land, da sich der Besitzer auf seinen Verlag zurückziehen will. Kaufpreis 20 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Alte lukrative Buchhandlung in Wien, Centrum der Stadt, mit grossem Schulbüchergeschäft ist wegen Erkrankung unmittelbar vor Schulbücherzeit (15. September) preiswert zu verkaufen. Mit Konzessionsübertragung auch an Nichtbuchhändler. Zuschriften erbeten unter: „Seltene Kaufgelegenheit“ # 2814 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das vor 3 Jahren in meinem Verlage erschienene:

Großmütterchens Bilderbuch für ihre Enkel. Kleine Geschichten aus dem Landleben von **Amalie Röber.**
1 M 20 S ord.,

Vorrat reichlich 1600 Exemplare, habe ich mit Verlagsrecht zu verkaufen. Berechnete Probeexemplare mit Rücksendungsrecht bei meinem Kommissionär in Leipzig.

L. S. Meyer in Oldesloe.

Frankheitshalber

bin ich willens, mein in jeder Beziehung gutes Sortiment mit Nebenbranchen bald zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Auskunft. Inform. Arbeiten gern gestattet. Angebote erbeten unter **Ostfriesland** # 315 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Für Katholiken sich eignende kleine Buchhandlung in der Rheinprovinz ist wegen Kränklichkeit zu verkaufen. Preis ca. 8000 M bei Barzahlung. Geschäft besteht ca. 12 Jahre. Anfragen erbeten unt. E. L. 2590 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer bedeutenden Industriestadt Westdeutschlands eine lebhaft sortimentsbuchhandlung mit sehr gewinnbringenden Nebenbranchen und hohem Reingewinn; treuer und fester Kundentkreis. Letztjähriger Umsatz über 42 000 M.; sehr günstige Zahlungsbedingungen.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Zur Erweiterung oder Begründung eines vornehmen Kunstverlages sich eignende Orig.-Radierungen sind zu verkaufen. Preis 12 000 M. Anfragen erbitte unter E. R. 2586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sehr vergrößerungsfähige Buchh. mit kleinem Verlag, Versand und einbringlichen Nebenbranchen sofort billig zu verkaufen. Gef. Angeb. von Herren, die über ca. 10 000 M. verfügen, unter # 2820 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gangbarer Verlag infolge Todesfalls im ganzen od. geteilt zu verkaufen. Angeb. unter # 2800 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Konkurs

des „Wiener Musik-Verlagshauses“.

Dieses Unternehmen besteht aus zwei in Wien I., Kohlmarkt 11, und I. Johannesgasse 17, sonach im Centrum der Stadt gelegenen Sortiments-Geschäften, verbunden mit einem Verlage von über dreitausend Nummern, speziell Chorsachen von Kirchl, Laffite etc., Zitherkompositionen populärsten Genres, Kirchenmusik von Bibl, Gruber etc. und ist samt Platten und allen Vorräten von der Konkursmasse **im ganzen zu verkaufen.**

Angebote bis 25. September d. J. an den Konkursmasse-Verwalter Herrn Dr. Arnold Berl, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien I., Werderthorgasse 17, woselbst Auskünfte, Kataloge und Einsicht in die Bücher erhältlich.

Wegen Todesfalls ist eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit großem Lesezirkel, sofort billig zu verkaufen. Angebote unter J. S. 100 an Herrn E. Fernau in Leipzig, Thalstr. 15, erbeten.

Eine altangesehene militärwissenschaftliche Zeitschrift mit vorzüglichen Autoren-Verbindungen ist billig zu verkaufen. Nur ernsthafte Selbstreflektanten erfahren Näheres unter # 2780 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag vornehmer Richtung, der nach Leipzig oder Stuttgart verlegbar sein müßte. Mein Mandant ist ein junger, tüchtiger Kollege, und könnten bis zu 200 000 M. angezahlt werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine angesehene Sortimentsbuchhandlung evangelischer Richtung; ein Geschäft in Süddeutschland würde bevorzugt. Mein Auftraggeber verfügt zunächst über 20 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Teilhabergesuche.

Kunst-Verlag.

Ein die Branche und Kundschaft kennender, außerordentlich tüchtiger Kaufmann (Reisender) von großem Organisationstalent, ohne Kapital, sucht zur Etablierung eines Kunstverlages einen nur thätigen Herrn, der thunlichst Kunst- oder Buchhändler sein soll. Erwünschtes Kapital 12—15 Mille Mark. Angeb. unt. # 2824 durch d. Geschäftsstelle d. B. u. V.

Teilnehmer

mit 50—60 000 M. Kapitaleinlage für eine alte, bestfundierte Berliner Fachzeitung zur Entlastung des Besitzers gesucht. Angenehme und ganz gesicherte Lebensstellung. Angebote werden unter # 2685 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberangebote.

Beteiligung.

Eine leistungsfähige Druckerei wünscht sich mit Kapital an einigen Verlagsunternehmen zu beteiligen. Angeb. befördert u. C. T. # 2241 die Geschäftsstelle des B. u. V.

Fertige Bücher.

„Landwirtschaftliche Zeitung für ganz Deutschland“

mit der Beilage

„Die Deutsche Hausfrau“

betitelt sich die in Berlin-Friedenau im 14. Jahrgang an jedem Sonntag erscheinende vornehmste landwirtschaftliche Wochenschrift.

Herausgeber: Landwirtschaftslehrer Homuth, Berlin-Friedenau.

Kommissionär in Leipzig: Otto Borggold. Probenummern stehen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung. Preis der Zeitung vierteljährlich 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto.

Die Zeitung unterrichtet über alle Fragen der Wirtschaftspolitik und der landwirtschaftlichen Technik, während die Beilage für angenehme Unterhaltung und Belehrung der Frau des Landwirts sorgt.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung
in Wien, I., Graben 27.

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Elemente der praktischen Geometrie.

Zum Gebrauche an
land- und forstwirtschaftlichen sowie verwandten Lehranstalten
und zum Selbstunterricht.

Von

Max Kreibich,

k. k. Forstmeister im k. k. Uckerbau-Ministerium,
Supplent an der Denologisch-pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg.

Groß-Oktav. 128 Seiten mit 144 Abbildungen. Brosch. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no.

Die „Elemente der praktischen Geometrie“ sind ein für landwirtschaftliche Schulen und für den praktischen Landwirt bearbeiteter Separat-Abdruck aus dem „Lehrbuch der Forstwirtschaft“ von Eckert und Lorenz und enthält eine kurzgefaßte Darstellung der Lehrlänge der reinen Geometrie, ihre Anwendung auf die Landwirtschaft und das Wesentliche aus der landwirtschaftlichen Feldmefskunde. Wir liefern, soweit die nicht große Auflage es gestattet, à condition und bitten, die Landwirte Ihres Kundentreffes auf das Buch aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung.



Verlag von
Franz Wunder
in Berlin W. 9.

In dritter Auflage erschien:

Vorträge über Nietzsche.

Versuch einer Wiedergabe
seiner Gedanken.

Von

Dr. Ernst Horneffer.

Herausgeber im Nietzsche-Archiv
zu Weimar.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* netto,
1 *M* 40 *h* bar.

Freieremplate 7/6.

Bis 1. Oktober bar verlangte Exemplare
mit 40% und 7/6!



Der Vorzug dieser Vorträge vor der übrigen, sehr zahlreichen Nietzsche-Litteratur besteht darin, daß der Autor sich jeder voreiligen Kritik enthält. Bei dem großen, stetig wachsenden Interesse für Nietzsche, das noch immer weitere Kreise ergreift, kann nichts erwünschter sein, als eine klare, möglichst sachliche Darstellung seiner Hauptgedanken. Mit einer solchen Darstellung der Lehre Nietzsches ist, zumal bei der unentwirrbaren Schwierigkeit seiner eigenen Werke, die ein jahrelanges Studium erfordern, allen Interessierten mehr gedient, als mit einer flüchtigen, meist sehr zufälligen Kritik von bestimmten Standpunkten aus.

Diesem Bedürfnis genügen die Vorträge des Dr. Horneffer in hervorragender Weise.

In schlichter und sachlicher Form will der Verfasser nichts weiter als Nietzsche nur wiedergeben. Die Wärme des Tones, in der er spricht, die verrät, wie nahe ihm die Probleme Nietzsches stehen, thut der sachlichen Wirkung keinen Abbruch, sondern teilt nur von dem Interesse des Verfassers an den Leser mit. So haben denn auch diese Vorträge, die Dr. Horneffer in vielen größeren und Universitäts-Städten Deutschlands gehalten hat und im Laufe dieses Winters halten wird, überall einen mächtigen Eindruck hinterlassen, wie die zahlreichen und äußerst lobenden Urteile der Presse beweisen.

Mit der Bitte um fernere freundliche Verwendung

hochachtungsvoll

Berlin, September 1902.

Franz Wunder,
Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Am 4. September gelangte zur Ausgabe:

Australien, Ozeanien und Polarländer

Von Prof. Dr. Wilhelm Sievers und Prof. Dr. Willy Rükenthal.

Mit 198 Abbildungen im Text,
14 Karten und 24 Tafeln in Holzschnitt, Ähung und Farbendruck.

In Halbleder gebunden 17 Mk. oder in 15 Lieferungen zu je 1 Mk.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren. Einband 2 *M* ord., 1 *M* 60 *h* no. — Einbanddecken zur Lieferungs-Ausgabe, in Halbleder, 1 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 20 *h* netto.

Als Vertriebsmaterial geben wir die erste Lieferung in Kommission, illustrierte Prospekte im Format des Werkes bis zu 100 Stück unberechnet, je weitere 100 Stück für 5 *h*, mit firmenaufdruck jede Anzahl für 1 *M* 50 *h*, Plakate und ein Anzeigen-Klischee mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigene Kosten gratis.

Leipzig und Wien, 10. September 1902.

Bibliographisches Institut.

Soeben erschien:

Histörchen

von

Guy de Maupassant.

Mit Umschlag und Buchschmuck von A. Loges, Berlin.

Eine prächtig ausgestattete Ausgabe (Büttenpapier) einer Auswahl der besten Novellen des französischen Boccaccio, die bei ziemlichem Umfange (233 Seiten) doch nur 3 *M* kostet. Das Buch ist eine Zierde für jede Liebhaber-Bibliothek. Ausser dem für derartige Sachen in Frage kommenden Publikum sind Abnehmer Bibliophilen, die Käufer von Ars amandi etc.

Bezugsbedingungen: 30% und 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 40%.

Nur noch bar!

Berlin N. 58.

Iris-Verlag.

Heft 25 des

„Don Quixote“

erhält u. a.

Religionsfreiheit in Deutschland

von Hermann Sasner (Liegnitz)

Einzelberechnung bar und Remissionsrecht innerhalb 3 Monate.

Einzelhefte 35 S = 40 h ord. u. 25 S = 30 h netto.Halbjährliches Abonnement (18 Hefte) 6 M = 7 K ord. (4 M 50 S = 5 K 25 h netto) und 7/6.
Auf Wunsch auch Probehefte.Verlag des „Don Quixote“: Wien I., Bauernmarkt 3.
Kommission für Deutschland: P. A. Kittler, Leipzig.

Iris-Verlag, Berlin N. 58.

[Z] Wir empfehlen zu weiterer Verwendung:

Gekrönte Messalinen

 von

M. B. von Teplitz.

Preis 3 M ord.

Badezeitung (13/7. 1902): Wer etwa in dem Werke Befriedigung eines Sinnenkitzels sucht, wird sich enttäuscht fühlen. Der Autor schildert zwar mit kräftigen Farben, aber der naheliegenden Gefahr, das pikante Element besonders zu bevorzugen, geht er stets aus dem Wege. Als Beitrag zur Kulturgeschichte werden diese historischen Skizzen stets Wert haben.

Nur noch bar!

Müheloser Absatz überall. Viele Firmen beziehen ständig Partien.
2 Proben mit 50%.

[Z] Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Not unserer Schauspielerinnen.

Studien über die
wirtschaftliche Lage und die moralische Stellung
der Bühnenkünstlerinnen,

zugleich

Mahnwort und Wegweiser für junge Damen,
die sich der Bühne widmen wollen.

Von

Tony Kellen.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto, 7/6, wenn auf einmal.

Dieses Werk ist die erste gründliche Arbeit über diesen Gegenstand und wird daher sicher allseitige Beachtung finden. Durch Auslegen im Schaufenster, in Bahnhofs-
buchhandlungen u. s. w. ist für dieses Werk leicht Absatz zu erzielen. Interessenten
sind außer dem theaterbesuchenden Publikum: die Schauspieler und Schauspielerinnen,
Sängerinnen, Theaterdirektoren, die Gebildeten, die sich mit Volkswirtschaft und Frauen-
frage befassen zc. zc. Für ausgiebige Bekanntmachung in der Presse werde ich Sorge
tragen. Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Leipzig, 10. September 1902.

Otto Wigand.

Rudolf Virchow \dagger

In meinem Verlage ist erschienen:

Rudolf Virchow.

Eine biographische Studie

von

W. Becher, Arzt in Berlin.

Gr. 8^o. Brosch. 1 M 60 S .Das Buch wird jetzt vielfach verlangt
werden, bitte daher, **umgehend** zu be-
stellen.

Berlin NW. 6. S. Karger.

In unserem Verlage erscheint soeben:

[Z] **Die sechste
Christliche Studentenkonferenz**

der

Deutschen Schweiz

März 1902.

= 80 S ord. =

Enthält hervorragende Beiträge von Pfarrer
Probst, Prof. F. Barth, Pfarrer G. Benz,
Dr. P. Gruner u. s. w.

Nur auf Verlangen.

Aarau, Anfang September 1902.

H. R. Sauerlaender & Co.,
Verlag.

Besonders für sächsische Handlungen!

[Z] In meinem Kommissionsverlage erschien:
Aus dem Elbthale.

Gedichte von Thilo Kieser.

Brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar;
gebnd. M 2.80 ord., M 2.10 no., M 1.95 bar.

7/6 Exemplare.

Die reizende, sehr hübsch ausgestattete
Sammlung dürfte zweifellos viele Freunde
finden. Ich bitte, recht reichlich in Kommis-
sion zu verlangen.

Dresden. Hans Schultze, Verlagsbh.

Z Für den Monat November

empfehlen wir zur erneuten, recht thätigen Verwendung:

Adams, Fr. W., Pfr., Deo gratias! oder: Der Christ bei großen Heim- suchungen und an den Gräbern seiner Lieben. Vollst. römisch-kath. Lehr- u. Gebetbuch. Mit kirchl. Approbation. 3. Aufl. 232 S. 16°. Geb. in Kaliko m. Rotschn. 75 h ord., 56 h no.

Cochem, P. Mart. von, Herr, gib ihnen die ewige Ruhe! Und das ewige Licht leuchte ihnen! Ein Gebet- und Erbauungsbüchlein zum Troste der armen Seelen im Fegfeuer; brauchbar fürs ganze Jahr, namentlich für den Monat November. Mit kirchl. Approbation. 240 S. Kl. 8°. Geb. in Kaliko mit Rotschn. 1 h ord., 75 h netto; geb. in Leder mit Goldschn. 1 h 50 h ord., 1 h 13 h netto.

Louvet, Abbé, Das Fegfeuer nach den Offenbarungen der Heiligen dargestellt. 2. Auflage. 532 S. Kl. 8°. Geb. in Kaliko mit Rotschn. 1 h 60 h ord., 1 h 20 h netto.

Papencordt, Priester, Des Fegfeuers Schlüssel und Schild, um die armen Seelen zu erlösen und uns gegen das Fegfeuer zu schützen. Ein Gebet- u. Unterrichtsbuch. Mit kirchl. Approbation. 5. Aufl. 379 S. Kl. 8°. Geb. in Kaliko mit Rotschn. 1 h ord., 75 h netto; in Kaliko mit Goldschn. 1 h 20 h ord., 90 h netto; in franz. Einbd. 1 h 80 ord., 1 h 35 h no.

Rosignoli, Erbarmet euch der armen Seelen im Fegfeuer! Wunderbare Ereignisse aus dem Jenseits. Frei nach dem Französischen und Itali- nischen bearbeitet. 9. Aufl. 424 S. Kl. 8°. Broschiert 1 h 50 h ord., 1 h netto. Gebunden in Kaliko mit Rotschn. 2 h ord., 1 h 50 h no.; in Kaliko mit Goldschn. 2 h 40 h ord., 1 h 80 h netto; in Chagrin mit Goldschn. 2 h 80 h ord., 1 h 10 h no. — **do. Ausg. in grobem Druck.** 672 S. Kl. 8°. Geb. in Kaliko mit Rotschn. 2 h 50 h ord., 1 h 88 h netto; in Leder m. Goldschn. 3 h 20 h ord., 2 h 40 h netto.

— Freiegemplare 13/12. —

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

— Fünfzig Urteile — über

Ribbing: „Sexuelle Hygiene“.

(31. u. 32. Tausend, 1902. Geb. 2 h .)

Nr. 36. Die Grenzboten 1891. Nr. 26. Aus einer „Zum dunkeln Kapitel der Kulturgeschichte“ überschriebenen längeren Besprechung des Buches:

„Der deutschen Jugend kann Ribbings Buch nicht genug zum eifrigen Studium empfohlen werden.“

Hobbing & Büchle in Stuttgart.

Ein Schaufensterartikel I. Ranges! Mühelos verkäuflich!

Du

bist

erkannt!!!

Jedermann sein eigener Graphologe.

Kurzer Leitfaden der

Handschriften-Deutung.

Nach eigenen Studien bearbeitet von

Carl Ronninger.

Preis 1 h ord.

Zur Einführung 1 Exemplar à cond. mit 25%, weitere Exemplare nur gegen bar mit 40% u. Freieig. 7/6 u. 15/12.

Bei dem weitgehenden Interesse, das die ganze gebildete Welt der Graphologie entgegenbringt, ist durch reihenweises Auslegen der Broschüre mühelos ein Massenabsatz zu erzielen.

Leipzig.

S. Haessel, Verlag.

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau

Z Im September erscheint:

Junge Lieder eines Fünfzigers

von

Paul Albers

8°. 16 Bogen. Geheftet 3 h , eleg. gebunden 4 h .

Der Verfasser ist Rechtsanwalt in Ratibor, bekannt in seiner Heimat und darüber hinaus durch seine litterarische und seine Berufsthätigkeit. Er ist einer der begabtesten neueren schlesischen Dichter, der das Beste, was er bisher produzierte, in dieser Sammlung vereinigte. Da er die „Fünfziger“ bereits überschritten hat, so war die Auswahl unter reichlichem Material nicht von der Sucht nach ephemerer Anerkennung geleitet, sondern von dem Wunsche „Bleibendes“ zusammenzufassen und übersichtlich zu ordnen. Sie wird den Beifall der Litteraturfreunde finden, denen Sie das Buch vorlegen wollen. Broschierte Exemplare stehen reichlich à cond. zur Verfügung; gebundene Exemplare nur in einfacher Anzahl, mehrfach bei gleichzeitig festem Bezuge.

Bezugsbedingungen:

33 1/3% in Rechnung, 40% gegen bar und auf 6 Exemplare 1 Freiegemplar.

Breslau, den 8. September 1902.

Eduard Trewendt.

In Städten mit höheren Schulen findet fortwährend Absatz:

Violets

Taschenbuch für Gymnasiasten

u. Realschüler. Enth. Tabellen, Jahreszahlen u. Formeln aus der Welt-, Kirchen-, Literatur- u. Kunstgeschichte, der Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Geographie u. s. w. 8. Aufl. Kart. M 2.—, in Leinen geb. M 2.25.

Das Buch, ein kleines Schatzkästlein des allgemeinen Schulwissens, darf nicht mit den Schüler-Kalendern verwechselt werden. Ich bitte, es vor allem jedem Schulbücherkäufer vorzulegen. Fest oder bar $33\frac{1}{3}\%$ u. 13/12. — Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen. Kommissionssendungen bereitwilligst.

Violets

Wegweiser bei der Berufswahl.

Zusammenstellung der Berufszweige rücks. d. Berecht. der Zeugn. sämtl. höh. Lehranstalten. 3. Aufl. Kart. 75 δ (bdgsw. u. fest 55 δ , bar 50 δ u. 13/12).

Gefällige Bestellungen erbittet

Wilhelm Violet in Stuttgart.

Auslieferung in Stuttgart u. Leipzig.

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung nur in Leipzig bei Fr. Foerster.

Als lohnender LAGER-Artikel empfohlen:

Die eheliche Pflicht.

Ein biblischer und ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und nothwendiger Weisheit im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

6. Aufl. 16 Bog. 8°. Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M bar.

Geschenk-Ausgabe, eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 δ bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

„Es ist eine soziale Pflicht, dieses Werkchen anzuzeigen und dringend zu empfehlen. Wie viel Unheil kommt über Eheleute, die sonst glücklich sein könnten, und über Kinder, weil man über die geschlechtlichen Dinge nicht oder schlecht unterrichtet ist! Da ist es von höchstem Wert, wenn das Buch offen und klar, vom christlichen Standpunkte und mit ärztlicher Sachkenntnis in verständiger, nobler Weise uns belehrt.“

(Württembergische Arbeiter-Zeitung.)

— Zahlreiche weitere Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg! Man werfe einen Blick in dieses Werk und urteile selbst!

Ich bitte zu beachten, daß die Auslieferung, auch direkter Bestellungen, nur von Leipzig aus stattfindet.

L. Froben Verlag in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) In etwa 3 Wochen erscheint

Illustriertes

Post- und Telegraphen-Handbuch

für das Publikum

von

Rudolf Heymer

Oberpostsekretär in Altenburg

~~~~~ Winterausgabe 1902/3. ~~~~~

M. 1.—.

Mit dieser Ausgabe vollendet das Buch seinen **25. Jahrgang** und wird es deshalb auf seinem Umschlage einen entsprechenden einfachen Schmuck (Kranz in Silbermatt-druck) und die Bezeichnung **Jubiläumsausgabe** tragen.

Die inhaltlichen Veränderungen erstrecken sich hauptsächlich auf die wieder sehr umgestaltete **Ausland-Packet-Taxe**, weshalb die Käufer des Buches besonders unter den mit dem Auslande in Verbindung stehenden Geschäften zu suchen sein werden.

Bedingungsweise bedauere ich diesmal nur in Ausnahmefällen und nur einzelne Exemplare liefern zu können. **Geschätzten Handlungen** aber, die sich den Vertrieb in grösserem Massstabe angelegen sein lassen wollen, werde ich bei **baldiger Mittheilung** ihrer Absicht gerne **eine angemessene Anzahl** auf bestimmte Zeit und mit der Möglichkeit **späterer Barabrechnung** in Kommission liefern.

Die Bezugsbedingungen sind:

**Bedingungsweise 25%, fest  $33\frac{1}{3}\%$ , gegen bar 40% und 7/6, Rückgaberecht für sämtliche Bezüge bis 15. Januar 1903.**

Von demselben Verfasser erscheint ungefähr gleichzeitig:

Postalisches

## Taxquadrat-Netz mit Zonenanzeiger,

ein bei sämtlichen Postämtern und von allen Postbeamten bisher **schmerzlich vermisstes Hilfsmittel** zum Aufsuchen der **Entfernungsstufen** (Zonen) von und nach **jedem Orte Deutschlands** und Oesterreich-Ungarns.

Preis Mk. 1.—.

Probestücke zur Vorlegung bei den **Postanstalten** stehen in 1 Expl. mit **Bestellliste** gern zur Verfügung.

Der niedrige, von dem Herrn Verfasser selbst festgesetzte Ladenpreis ermöglicht mir nicht, dieses Werk zu den gleichen Bedingungen wie das Postbuch zu liefern. Ich gewähre aber doch **gegen bar  $33\frac{1}{3}\%$  u. auf 10 ein Freiexpl.**

Hochachtungsvoll

Weimar, 4. September 1902.

**A. Zuckschwerdt.**

A. Edlinger's Verlag, Reiseführer-Konto.

Innsbruck, im September 1902.

(Z)

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen geliefert:

## Der Tourist am Gardasee.

Praktisches Taschenbüchel von Dr. Ewald Haufe.

Dritte Auflage. Mit einer Spezialkarte von L. Ravenstein.

Preis: 80 Heller = 70  $\delta$  ord.

Für jeden Deutschen, der den GARDASEE besucht, ist Ewald HAUFFE'S „TOURIST“ ein ganz unentbehrlicher Begleiter. Er giebt in hundert Dingen Rat, den kein Reisehandbuch und kein anderer Führer vom Gardasee giebt. Er dient zu Wasser und zu Lande, dem Winter und Sommergast, dem Gesunden und Kranken, dem Spaziergänger, dem Alpinisten. **Mit einem Wort: ein musterhafter, eminent praktischer, in seiner Art einziger Führer.**

A condition mit 25%, bar mit 30% und 7/6.

Wir bitten um Ihre Verwendung.

A. Edlinger's Verlag.



Ⓩ In Kürze gelangt zur Versendung:

# Strategisch-taktische Aufgaben nebst Lösungen

Don

**H. von Gizecki**

Mit neun Generalstabskarten.

Heft 14:

Mit neun Generalstabskarten.

## Landungen

Preis: 5 M 50 Ⓢ ord., 4 M 10 Ⓢ no. Freiemplare 13/12 gegen bar.

Eine Fortsetzung dieses Heftes ist in Vorbereitung und wird dieselbe in Heft 15 und 16 Anfang des Jahres 1903 zur Ausgabe gelangen.

Die vorliegenden 13 Hefte der Aufgabensammlung bitten wir jetzt zu Beginn der lebhaften Geschäftszeit à cond. mit Verlangen und zur Ansicht versenden zu wollen. Durch das im Frühjahr erschienene Heft „Nachträge“ sehen die vor dem Erscheinen der Felddienst-Ordnung vom 1. Januar 1900 veröffentlichten Hefte des Verfassers vollständig auf der Höhe der Zeit, so daß es Ihnen nicht schwer fallen dürfte, bei einiger Verwendung Abonnenten auf die ganze Sammlung zu bekommen.

Bei fester Bestellung sämtlicher Hefte im Abonnement und auf einmal bezogen tritt ein ermäßigter Gesamtpreis ein, und zwar

Mk. 35.30 ord., Mk. 23.60 bar.

Bei Ihrer Verschreibung wollen Sie gef. auch Ihre Kontinuationsliste über den Absatz der früheren Hefte berücksichtigen und obiges Heft 14 besonders ausgiebig verlangen.

Prospekte über die ganze Sammlung stellen wir Ihnen in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**Buckschwerdt & Co.**

Leipzig, den 10. September 1902.

# Ⓩ ENGLISH-JOURNAL-FRANÇAIS.

## Französisch-Englisches Lern- und Übungblatt

Herausgegeben von **Dr. H. P. Junker**

beginnt am 1. Oktober im XI. Jahrgang zu erscheinen.

Abonnementspreis für jährlich 48 Nummern (24 französische und 24 englische) 6 Mk., vierteljährlich 1 Mk. 50 Pf.; für den französischen bzw. den englischen Teil allein jährlich 4 Mk., vierteljährlich 1 Mk.

Das English-Journal-Français ist in erster Linie für solche Leser bestimmt, die sich ihre vor Jahr und Tag auf der Schule erworbenen Sprachkenntnisse nicht nur erhalten, sondern auch erweitern und vertiefen wollen. Dieser Zweck wird durch unsere Blätter in bequemer Weise erreicht, indem darin allwöchentlich aus der großen Fülle der englischen und französischen Tagesliteratur kurze, belehrende und unterhaltende Artikel in reicher Abwechslung mit zahlreich gegebenen Vokabeln unter dem Text dargeboten werden, so daß selbst mit nur bescheidenen Vorkenntnissen in beiden Sprachen die Lektüre unserer Blätter fast jedem möglich gemacht wird. Es sind daher auch als Abonnenten im weitesten Sinne des Wortes die Angehörigen aller besseren Berufsarten ins Auge zu fassen, wie auch allen Lehrern, die nach neuem Übungsstoff für ihre Schüler ausschauen, das English-Journal-Français nicht unwillkommen sein wird.

Wir bitten um gefl. tätige Verwendung. Wo eine solche in größerem Umfange in Aussicht genommen wird, erklären wir uns gern bereit, diese Bemühungen durch höheren Rabatt so lohnend als möglich zu gestalten. In diesem Falle bitten wir um direkte Benachrichtigung.

**Probenummern**, die wir auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen bitten, stellen wir reichlich zur Verfügung.

Leipzig, am 10. September 1902.

Hochachtungsvoll

**Rengersche Buchhandlung.**



In Kürze erscheint:

Ⓩ

Franz Helbing,

# Die Tortur.

## Geschichte der Folter im Kriminalverfahren aller Völker und Zeiten.

Mit 42 Illustrat. gr. 8<sup>o</sup>. 2 Bände brosch. in elegant. Ausstattung und auffallendem Titel-Umschlag  
von Maler Oswald Gette.

Brosch. Mk. 12.— ord., Mk. 9.— netto, Mk. 8.40 bar

Gebd. in 1 Band halbfrz. Mk. 15.— ord., Mk. 10.50 bar

**1 Probe-Exemplar bar mit 40%.**

Wie wir schon mit der Ausgabe des in weniger als Jahresfrist in 3. Auflage erschienenen Werkes „Pierre Dufour, Geschichte der Prostitution“ bestrebt gewesen waren, in der Litteratur der Kulturgeschichte eine Lücke auszufüllen, so haben wir es auch hier unternommen, einen Stoff bearbeiten zu lassen, der bisher in diesem Umfange und in dieser Ausführlichkeit nicht behandelt worden ist.

Diejenigen geehrten Firmen, die sich für „Dufour“ in so ausgedehntem Maasse verwandt und so überaus glänzende Erfolge erzielt haben, wollen auch hier nicht versäumen, sich für unser neues, nicht minder absatzfähiges Werk in umfassendster Weise zu verwenden. Der Erfolg wird nicht ausbleiben.

**Interessenten sind alle Gebildeten, besonders Historiker, Juristen und Theologen; allen Bibliotheken wird das Werk willkommen sein!**

*Illustrierte Prospekte fürs Publikum unberechnet, mit Firmenaufdruck  
1000 Prosp. Mk. 2.— bar.*

**Bestellzettel anbei!**

Diejenigen geehrten Firmen und Reisebuchhandlungen, die sich für das Werk besonders verwenden wollen, sind um gefl. direkte Nachrichten höflichst gebeten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Eisenacherstr. 103.

**J. Gnadenfeld & Co.**

Verlagsbuchhandlung.



Ⓩ Anfang Oktober d. J. gelangt zur Ausgabe:

**Graf von Waldersee, Leitfaden für den Dienstunterricht des Infanteristen.** 138., mit Berücksichtigung aller neu eingetretenen Veränderungen bearbeitete Auflage. Preis 60  $\text{h}$  ord., 45  $\text{h}$  bar.

Die neue Auflage enthält das neue Gewehr 98. Für die jungen Regimenter, die noch das alte Gewehr 88 in Gebrauch haben, wird der Abschnitt darüber bei Bedarf unberechnet nachgeliefert.

Wir bitten, bei gefälligen Aufträgen zu berücksichtigen, daß wir dieses Instruktionbuch ausnahmslos nur bar liefern können. Bei direkter Versendung vergüten wir als Portoanteil auf 25 = 1 Freieemplar.

Es ist seit alter Zeit üblich und wird von den Militärkommandos beansprucht, daß bei Abnahme größerer Partien des Leitfadens eine Preisermäßigung von 5  $\text{h}$  gewährt wird. Da wir diese Bedingung der Konkurrenz wegen aufrecht erhalten müssen, so erkennen wir selbstverständlich jedem Sortiment das Recht zu, zu gleichen Preisen zu liefern. Gegen Angebote zu noch billigerem Preise, wie sie öfter vorgekommen sind, vermahnen wir uns aber ausdrücklich und werden vorkommendenfalls jede fernere Lieferung verweigern.

Berlin, September 1902.

**Barthol & Co.**

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,**  
G. m. b. H. in Berlin.

Ⓩ Ende dieses Monats kommt zur Versendung:

## Jahrbuch

des Allgemeinen Verbandes  
der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen  
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften  
für 1901.

(Des Jahresberichts neue Folge.)

V. Jahrgang.

(43. Folge des Jahresberichts.)

Herausgegeben von

**Dr. Hans Crüger,**

Anwalt des Allgemeinen Verbandes  
der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen  
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Gr. 4°. Preis 10  $\text{M}$  ord., 7  $\text{M}$  50  $\text{h}$  bar.

Firmen, die für obige Publikation Verwendung haben, belieben uns ihren Bedarf auf beigefügten Verlangzetteln mitzuteilen. Auch eine Wiederholung Ihrer Kontinuation wäre uns erwünscht.

# Meyers Volksbücher in Leinenbänden.

Ⓩ Am 25 September erscheint von unsrer beliebten Unterhaltungsbibliothek

## die fünfte Sammlung,

welche folgende Bändchen enthält:

- |          |                                                                                                                       |                              |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Nr. 194. | <b>Mexis, Die Hosen des Herrn von Bredow.</b> Vaterländ. Roman.                                                       | — $\text{M}$ 90 $\text{h}$ . |
| " 195.   | <b>Bendt, Technische Aufsätze.</b>                                                                                    | — $\text{M}$ 50 $\text{h}$ . |
| " 196.   | <b>Björnson, Arne.</b> Novelle, übersetzt von E. Lobedan.                                                             | — $\text{M}$ 50 $\text{h}$ . |
| " 197.   | <b>Bülow, Französische Novellen.</b>                                                                                  | — $\text{M}$ 65 $\text{h}$ . |
| " 198.   | <b>Darwin, Die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl.</b> Aus dem Englischen von Paul Seliger. I. Band.     | — $\text{M}$ 90 $\text{h}$ . |
| " 199.   | — — II. Band.                                                                                                         | — $\text{M}$ 90 $\text{h}$ . |
| " 200.   | — <b>Die Abstammung des Menschen und die geschlechtliche Zuchtwahl.</b> Aus dem Englischen von Paul Seliger. I. Band. | 1 $\text{M}$ 40 $\text{h}$ . |
| " 201.   | — — II. Band.                                                                                                         | 1 $\text{M}$ 40 $\text{h}$ . |
| " 202.   | <b>Französisches Novellenbuch, Modernes.</b> Aus dem Französischen von Maximilian Kohn.                               | — $\text{M}$ 50 $\text{h}$ . |
| " 203.   | <b>Gogol, Erzählungen.</b> Aus dem Russischen von H. Tykocinsky.                                                      | — $\text{M}$ 65 $\text{h}$ . |
| " 204.   | <b>Habberton, Anderer Leute Kinder.</b> Aus dem Englischen von D. Nessille.                                           | — $\text{M}$ 75 $\text{h}$ . |
| " 205.   | <b>Handelsgesetzbuch.</b> Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister.                                               | — $\text{M}$ 90 $\text{h}$ . |
| " 206.   | <b>Heibel, Die Nibelungen.</b> Trauerspiel.                                                                           | — $\text{M}$ 65 $\text{h}$ . |
| " 207.   | <b>Heine, Die Harzreise. — Die Nordsee. — Das Buch Le Grand.</b>                                                      | — $\text{M}$ 65 $\text{h}$ . |
| " 208.   | <b>Jahn, Deutsches Volkstum.</b>                                                                                      | — $\text{M}$ 75 $\text{h}$ . |
| " 209.   | <b>Kochlich, Handbuch des gesamten Radfahrwesens.</b>                                                                 | — $\text{M}$ 50 $\text{h}$ . |
| " 210.   | <b>Kortum, Die Jobstade.</b> Komisches Heldengedicht.                                                                 | — $\text{M}$ 75 $\text{h}$ . |
| " 211.   | <b>Mark Twain, Erzählungen und Plaudereien.</b> Aus dem Englischen von H. Löwe.                                       | — $\text{M}$ 65 $\text{h}$ . |
| " 212.   | <b>Petersen, Prinzessin Ilse. — Die Irrlichter.</b>                                                                   | — $\text{M}$ 65 $\text{h}$ . |
| " 213.   | <b>Reichsgesetze über das Urheber- und Verlagsrecht vom 19. Juni 1901.</b>                                            | — $\text{M}$ 40 $\text{h}$ . |
| " 214.   | <b>Renan, Das Leben Jesu.</b> Aus dem Französischen von Paul Seliger.                                                 | — $\text{M}$ 90 $\text{h}$ . |
| " 215.   | <b>Ruppins, Der Pedlar.</b> Roman aus dem amerikanischen Leben.                                                       | — $\text{M}$ 75 $\text{h}$ . |
| " 216.   | <b>Schulze, Die bezauberte Rose.</b>                                                                                  | — $\text{M}$ 40 $\text{h}$ . |
| " 217.   | <b>Schwab, Die Sagen Trojas.</b>                                                                                      | — $\text{M}$ 90 $\text{h}$ . |
| " 218.   | <b>Stifter, Bergkristall — Brigitta.</b>                                                                              | — $\text{M}$ 50 $\text{h}$ . |

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt. — Bei Fakturenbeträgen von 10 bis 24  $\text{M}$  10%, von 25 bis 49  $\text{M}$  15%, von 50 bis 99  $\text{M}$  20%, von 100  $\text{M}$  und darüber 25% **Extra**rabatt vom Nettobetrag. Ein Exemplar jeder der fünf Sammlungen liefern wir zur Probe, falls noch nicht bezogen, mit 50%. — In Kommission wird nur die erste Sammlung (Band 1—80) gegeben.

Leipzig und Wien, 6. September 1902.

**Bibliographisches Institut.**





**J.G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG**  
**NACHFOLGER G.m.b.H.**  
**STUTTGART UND BERLIN**

Ⓜ

In unserem Verlage beginnt demnächst zu erscheinen:

# Goethes Sämtliche Werke

## Jubiläums = Ausgabe

In 40 Bänden



Groß-Oktav

In Verbindung mit Konrad Burdach, Wilhelm Creizenach, Alfred Dove, Ludwig Geiger, Max Herrmann, Otto Heuer, Albert Köster, Richard M. Meyer, Max Morris, Franz Muncker, Wolfgang von Dettingen, Otto Pniower, August Sauer, Erich Schmidt, Hermann Schreher und Oskar Walzel  
 herausgegeben von Eduard von der Hellen



Im Jahre 1806 begann die **erste Gesamt-Ausgabe** von Goethes Werken, auf der sich alle weiteren aufgebaut haben, bei Cotta zu erscheinen. Seitdem gehören die Namen **Goethe** und **Cotta** unzertrennlich zueinander.

Das erste Jahrhundert dieser engen und unerschütterlichen Verbindung soll nicht zu Ende gehen, ohne daß die Cotta'sche Buchhandlung durch eine **neue Gesamt-Ausgabe vornehmsten Stiles** alle bisherige Bemühung um die Werke unseres größten Dichters krönte. Sie betrachtet dies als ihre Ehrenpflicht, die sie freudig erfüllen will trotz der großen Schwierigkeiten und der Opfer, mit denen sie rechnen muß bei der gegenwärtigen Überfüllung des Büchermarktes mit Goethe-Ausgaben aller Art.

Die im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen veranstaltete sogenannte **Weimarische Goethe-Ausgabe** beruht auf dem Prinzip **absoluter Vollständigkeit** und wendet sich hierdurch sowie durch ihre nur auf die Textkritik bezüglichen Zugaben vornehmlich an ein fachmännisch-philologisches Publikum.

Unsere **neue Ausgabe** bringt als **Goethes Sämtliche Werke** diejenigen Schriften des Dichters und Denkers, in denen dieser selbst die Summe seiner Lebensarbeit sah, und die er daher lehtwillig als seine „Werke“ herausgab. Von dem der Masse nach sehr beträchtlichen Material hingegen, das aus dem **Nachlaß Goethes** und durch sonstige Funde hinzugetreten ist und in der Weimarischen Ausgabe mit den Werken vereinigt wird, bringen wir **nur das in künstlerischer und wissenschaftlicher Beziehung wirklich Bedeutende**. Auch wird in unserer neuen Ausgabe, obwohl sie auf **gründlichster und durchaus selbständiger Nachprüfung der gesamten Text-Ueberlieferung** einschließlich der Weimarischen Ausgabe beruht und daher auch von letzterer vielfach abweicht, nur das **Resultat** dieser großen textkritischen Arbeit dargeboten, aber kein lästiger Varianten- oder Lesarten-Apparat. Dagegen stellen **knappe, gediegene Einleitungen** am Anfang eines jeden Bandes die Entstehungsgeschichte der einzelnen Werke dar und charakterisieren ihre Stellung innerhalb der Produktion Goethes wie der gesamten National-



und Welt-Literatur. Ebenso verfolgen die **Anmerkungen** am Schluß eines jeden Bandes nur den Zweck, auf Grund eingehendster Forschung, aber ohne gelehrte Formen und Ausdrucksmittel, dem **Leser** zu tieferem Verständnis auch der Einzelheiten förderlich zu sein.

Wir haben eine Gesellschaft **hervorragender Forscher** auf den Gebieten unserer klassischen Literatur sowie der von Goethe gepflegten Künste und Wissenschaften zu dieser Arbeit vereint und auch der **Ausstattung** der neuen Ausgabe die größte Sorgfalt gewidmet. **Borzügliches Papier**, große deutliche **Schrift**, **tabelloser Druck** werden sich mit einem schönen, dauerhaften **Einband** — die Zeichnung für die Leinenbände ist von **Professor Emil Doepler d. J.** entworfen — vereinigen. Dabei ist der **Preis** der einzelnen Bände im Verhältnis zu dem Gebotenen als ein **sehr mäßiger** zu bezeichnen. **So sind wir überzeugt, daß unser großes Unternehmen den hohen Erwartungen entsprechen wird, die an die Gotta'sche Jubiläums-Ausgabe von Goethes Werken gestellt werden dürfen.**

Zunächst werden ausgegeben:

- Bd. 1: **Gedichte.** Erster Teil. Mit Einleitung und Anmerkungen von **Eduard von der Hellen.** Nebst Heliogravüre der Goethe-Büste von **Alexander Trippel**
- Bd. 12: **Iphigenie auf Tauris.** **Torquato Tasso.** **Die natürliche Tochter.** Mit Einleitungen und Anmerkungen von **Albert Köster**

Alsdann erscheinen in monatlichen Zwischenräumen:

- Bd. 6: **Reineke Fuchs.** **Hermann und Dorothea.** **Achilleis.** Mit Einleitung und Anmerkungen von **Hermann Schreher**
- Bd. 30: **Annalen.** Mit Einleitung und Anmerkungen von **Oskar Walzel**
- Bd. 31: **Benvenuto Cellini.** Mit Einleitung und Anmerkungen von **Wolfgang von Dettingen**  
Erster Teil
- Bd. 32: — „ — — „ — Zweiter Teil und Anhang

Im Anschluß hieran werden die übrigen Bände in freier Folge und ebenfalls etwa in Monatsfristen zur Ausgabe gelangen, so daß die Jubiläums-Ausgabe von Goethes Werken schon vor **Anbruch des Jahres 1906 abgeschlossen vorliegen soll.**

## Bezugsbedingungen

**Preis pro Band:** Geheftet M. 1.20 ord., 85 Pf. netto  
 In Leinwand gebunden M. 2.— ord., M. 1.40 netto  
 In Halbfranz gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto

**Freieremplare:** 13/12 mit Berechnung des Einbandes für das Freieremplar

**Band 1 geheftet und in Leinwand gebunden** in reichlicher Anzahl à cond.

**Band 12 geheftet und in Leinwand gebunden** zur Feststellung der Continuation mäßig à cond.

**Fortsetzung** nur fest bezw. gegen bar

Wir glauben der **Betätigung regster Anteilnahme** an unserem neuen Unternehmen seitens des deutschen Sortimentsbuchhandels sicher sein zu dürfen und erbitten Ihre Bestellungen auf beiliegenden **Verlangzetteln.**

Stuttgart, im September 1902.

**J. G. Gotta'sche Buchhandlung Nachfolger**

G. m. b. H.




## A. Hartleben's Verlag.

(Z) Demnächst gelangt zur Ausgabe das **erste Heft:**

# ★ DEUTSCHE RUNDSCHAU ★

für

## Geographie und Statistik.

Fünfundzwanzigster Jahrgang 1902–1903.  In 12 Monatsheften.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

herausgegeben von

**Prof. Dr. Friedrich Umlauf, Wien.**

Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“, die bereits in den Fünfundzwanzigsten Jahrgang eintritt, erscheint in monatlichen Heften von 3 Bogen Umfang und einer Karte zum Preise von 1 M 15 ₤ das Heft. Jedes Heft ist einzeln käuflich. 12 Hefte bilden einen Band. Preis des Jahrganges von 12 Heften 13 M 50 ₤. Auch in zwei Semesterbänden à 6 M 75 ₤. Komplet in Originalband gebunden 15 M 50 ₤ pro Jahrgang. Elegante Original-Einbanddecken pro Jahrgang 1 M 60 ₤. Einbände pro Jahrgang 2 M.

**In Rechnung 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 11|10 Exemplare; bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>,  
11|10 Exemplare.**

Heft 1 ganz beliebig à cond. oder bei mindestens 25 Exemplaren à 20 ₤ bar,  
mit einjähriger Remissionsberechtigung.

Ab 11/10 Kontinuation Heft 1 gratis, resp. Gutschrift aller bei Versendung oder Kolportage  
verloren gehenden ersten Hefte.

Gleichzeitig erscheint:

**Deutsche Rundschau  
für Geographie und Statistik.**

24. Jahrgang. 1901—1902.

Zweite Hälfte. Geheftet 6 M 75 ₤.

Wollen Sie gütigst verlangen.

**Deutsche Rundschau  
für Geographie und Statistik.**

24. Jahrgang 1901—1902.

Komplett in Originalband gebunden 15 M 50 ₤ (nur fest).

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**



# Luther als Erzieher

erscheint in ca. 14 Tagen.

Die Bestellungen sind so ungemein zahlreich eingelaufen, daß die erste Auflage in weit größerer Höhe gedruckt werden muß. Dem verehrten Buchhandel für das Interesse an dieser Erscheinung verbindlichsten Dank.

==== Die Plakate an den Anschlagssäulen werden erst nach der ersten Versendung angeheftet. ====

Berlin W. 9.

Martin Warneck, Verlag.

## WIENERMODE

16. Jahrgang

Eines der beliebtesten Mode- und Frauenblätter

### Heft 1 des 16. Jahrganges

(Nummer vom 1. Oktober 1902)

erscheint **Mitte September.**

Wir bitten die Herren Sortimenter, **Probehefte** zu verlangen und solche zweckmässig zu verwenden.

#### Bezugsbedingungen.

Vierteljährlich Mk. 2.50 ordinär, Mk. 1.70 bar und 11/10.

Berechnung stets mit dem 2. Quartalsheft.

Auslieferung in Wien, Leipzig und Stuttgärt. **Bestellungen direkt nach Wien erbeten.**

Wir weisen **überall** in **erster Linie** auf den **Bezug durch den Buchhandel** hin.

Hochachtungsvoll

Wien VI/2.

Gumpendorfer Strasse 87.

**Gesellschaft für graphische Industrie**

Verlag der Wiener Mode.



Verlag von **Wiegandt & Grieben** in Berlin.

Z

In Kürze erscheint:

# Der Deutsche und sein Vaterland.

## Politisch - paedagogische Betrachtungen eines Modernen.

von

### Dr. Ludwig Gurlitt

Oberlehrer am Gymnasium in Steglitz.

Preis 1 M 20  $\text{d}$  ord., 90  $\text{d}$  netto, 85  $\text{d}$  und 13/12 bar.

Die Schrift führt dem Deutschen von heute vor Augen, wo er angelangt ist. Nur das Beste für sein Vaterland wünschend, berührt der Verfasser, ein Konservativer und preussischer Beamter, alle die Missstände, die im innerpolitischen Leben und namentlich in der Jugenderziehung herrschen. Er steht mit seinen Ansichten und Vorschlägen keineswegs allein. Schon Paul de Lagarde hat in seinen „Deutschen Schriften“ die wunden Punkte berührt, der Verfasser von „Rembrandt als Erzieher“ hat ein ganzes Programm für das heutige Leben in Deutschland in seinem Buche geliefert, und neuerdings hat H. St. Chamberlain in seinem gewaltigen Werke über „die Grundlagen des 19. Jahrhunderts“ dem deutschen Volke Ziele gesteckt, die der heutigen Weltlage und der modernen Kultur entsprechen. Neben diesen finden manche andere Worte bester deutscher Männer Erwähnung, wodurch der Verfasser nur beweisen will, dass seine Ansichten nicht etwa vereinzelt, sondern vielerorts und schon seit Jahren von anderen vertreten worden sind. Das Buch wird bei den Unzähligen Anklang finden, die in den Zielen der konservativen Partei von heute, in der Art, wie die Jugend in der Schule mit allerlei nebensächlichem Wissen vollgestopft wird auf Kosten wahrer Charakterbildung, etwas Schiefes, Veraltetes, der modernen Kultur und dem heutigen Empfinden nicht mehr Entsprechendes sehen. Diese finden in der Schrift ein Programm, Hinweise, wie und wo zu bessern ist, und bei allem Kritisieren den Pulsschlag eines echten Patrioten.

Wir bitten zu verlangen.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart und Wien.

Z Demnächst gelangt zum Versand:

## Charitas-Kalender

### für Katholiken deutscher Zunge

### für das Jahr 1903.

Herausgegeben von Dr. J. Neubauer, Domcapitular.

Zweiter Jahrgang.

Aus dem reichen Inhalt unseres textlich wie illustrativ gleich gediegenen Kalenders heben wir hervor: die zum ersten Male in einem Druckwerke reproduzierten „sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit“ von Classen, sowie die Fülle schmucker, durchweg hochaktueller Textillustrationen. — Der textliche Teil bringt u. a. Beiträge von: E. v. Handel-Marzetti, P. Rufiro, Ord. Cap., E. M. Hamann-Grössweinstein, Cordula Peregrina, Dr. A. König-Breslau. —

Der Kalender will auch im zweiten Jahrgange auf die Denkmale menschlichen Mitgefühls aus alter und neuer Zeit hinweisen, die Motive erläutern und das Wirken jener Persönlichkeiten schildern, die in der Leiden Schule des Lebens selbst Meister ihrer selbst geworden sind.

„Die Kritik hat den Kalender überaus günstig aufgenommen. Möge auch dem zweiten Versuche in noch erhöhtem Masse das allgemeine Wohlwollen zu teil werden. Die ersten Leidenstage jedes Erdgeborenen sind auch diesem Unternehmen nicht erspart geblieben; auf seinen weiteren Wegen mögen ihm **nur Freuden für die Armen, für welche das Unternehmen bestimmt ist**, erblühen.

Möge die barmherzige Liebe den Kalender in jedem Hause mit einem freundlichen, „Ave“ „sei willkommen“ aufnehmen.“ (Aus dem Vorwort.)

#### Bezugsbedingungen:

Preis: 85  $\text{d}$  ord., 65  $\text{d}$  netto, 60  $\text{d}$  bar u. 13/12.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen in umfassender Weise durch Inserate und Besprechungen in katholischen Blättern und bitten zu verlangen.

Z In meinem Verlage resp. Kommissionsverlage erscheint demnächst:

### Karneval

Stimmungen und Gestalten  
von Arthur Boden

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50  $\text{d}$  no., 1 M 35  $\text{d}$  bar.

Es giebt nicht viele Lyriker, von denen man sagen könnte, dass das ursprünglichste Gefühl in ihnen lebendig wäre; aber Boden gehört dazu, seine Stellung zur Natur ist eine ganz unmittelbare, der Frühling, die Sonne, das Leuchten des Tages reden unvermischt aus seinen Versen. Neben den süssesten sind ihm die gewaltigsten Rhythmen nicht fremd, das „Gastmahl des Herodes“ und „Johannes in der Wüste“ stehen auf einer grandiosen Höhe des Ausdrucks. Der Titel „Karneval“ will auf die Gestalten, Stimmungen und Erinnerungen hinweisen, die jeden aus seiner Vergangenheit begleiten, gleich einem bunten und reichen Spiele, das in der Seele vor sich geht.

Ferner:

### Stierfechter

Gedichte von Walter Knoop

Preis brosch. 1 M ord., 75  $\text{d}$  no., 65  $\text{d}$  bar.

Die „Stierfechter“ sind die ersten Kundgebungen eines sehr beachtenswerten Talentes, dessen hervorstechendste poetische Eigenschaft die Kraft des Ausdrucks ist. Man wird in seinen Versen aber auch zarte, feine Töne nicht vermissen, wie neben dem Gebrüll des Stieres in der Arena auch das schmeichelnde Flüstern verliebter Toreros sich geltend macht.

Verlangzetteln anbei!

Leipzig, 8. September 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.





**CARL ERNST POESCHEL, LEIPZIG**

② **SAMMLUNG KAUFMÄNNISCHER  
== UNTERRICHTSWERKE ==**

für Schulen, Kontore und zur Selbstbelehrung.

Nach einheitlichen Grundsätzen bearbeitet von erfahrenen Pädagogen und Fachschriftstellern.

Noch in diesem Monat erscheint laut Rundschreiben:

**Band XI:  
GRUNDRISS DER HANDELSGEOGRAPHIE**

von Dr. EMIL DECKERT.

Besonders wichtig für Handelsschulen, Kontore, Exporteure, Kolonialpolitiker etc.

8<sup>o</sup>. 23 Bogen. In solidem Leinwandband Mk. 4.20 ord.

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese Neuigkeit, sowie für Band I—X.

|                                                                              |                                                                                   |                                                                                                                      |                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ② Band I:<br>Obst,<br>Geld-, Bank- und<br>Börsenwesen.<br>Geb. Mk. 2.80 ord. | Band II:<br>Wenzely,<br>Deutsche Handels-<br>korrespondenz.<br>Geb. Mk. 2.50 ord. | Band III:<br>Wenzely-d'Arcy,<br>Englische Handels-<br>korrespondenz.<br>Geb. Mk. 2.50 ord.                           | Band IV:<br>Wenzely,<br>Kontorarbeiten.<br>Mit Formularmappe.<br>Geb. Mk. 3.60 ord.                             |
| Band V:<br>Obst,<br>Wechsel- und<br>Checkkunde.<br>Geb. Mk. 2.— ord.         | Band VI:<br>Sckell,<br>Gabelsbergersche<br>Stenographie.<br>Geb. Mk. 2.— ord.     | Band VII:<br>Wick, Grundriss der<br>Handelsswissenschaft.<br>(Handelslehre u. Handels-<br>kunde.) Geb. Mk. 4.20 ord. | Band VIII:<br>Schmid, Amerik. Buch-<br>führung. Geb. Mk. 2 ord.<br>Uebungshefte dazu. In<br>Mappe: Mk. 2.— ord. |
| Band IX:<br>Heer,<br>Vereinfachte deutsche Buchführung.<br>Geb. Mk. 2.— ord. |                                                                                   | Band X:<br>Scubitz,<br>Doppelte Buchführung.<br>Geb. Mk. 3.— ord.                                                    |                                                                                                                 |

**Bezugsbedingungen für Band I—XI. In Rechnung 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, gegen bar 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt und 11/10. Einband des Freiexemplares wird nicht berechnet. 1 Probeexemplar von Band XI bis zum Tage des Erscheinens mit 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt.**

Einen wirkungsvollen Prospekt, der in einigen Wochen fertig vorliegt, stelle ich Ihnen in grösserer Anzahl gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Carl Ernst Poeschel.



# Friedrich Spielhagen Romane

## Neue Folge

②

\*\*\*\*\* Wohlfeile Lieferungsausgabe. \*\*\*\*\*

**Inhalt:** Sonntagskind. Roman. \* Stumme des Himmels. Roman. \* Zum Zeitvertreib. Susi. Zwei Novellen. \* Faustulus - Herrin. Zwei Novellen. \* Selbstgerecht. Mesmerismus. Zwei Novellen. \* Opfer. Roman. \* Freigeboren. Roman.

**Vollständig in 50 Lieferungen à 35 Pf.**

\*\*\*\*\* Mit dem Portrait des Verfassers. \*\*\*\*\*

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen das bevorstehende Erscheinen einer wohlfeilen Lieferungsausgabe der **Neuen Folge** von Spielhagens Romanen anzuzeigen und bitte höflichst um Ihre Verwendung für dieses Unternehmen. Da der „Meister des deutschen Romans“ in Folge einer langen Erkrankung kaum je wieder zu schreiben im Stande sein wird, so dürfte jetzt der geeignete Moment gekommen sein, die letzten hochbedeutenden Werke seiner Feder dem großen Publikum zugänglich zu machen.

In der Gewissheit, daß diese Lieferungsausgabe nicht nur bei den zahllosen Abonnenten der „Sämtlichen Romane“ des Dichters, sondern auch in den weitesten Kreisen des deutschen Volkes freundliche Aufnahme finden wird, habe ich den Preis für jedes Heft äußerst niedrig bemessen, so daß einem Massenvertrieb der

\*\*\*\*\* „Neuen Folge“ \*\*\*\*\*

nichts im Wege steht. — Ihren Bemühungen komme ich durch nachstehende vorteilhafte Bedingungen entgegen:

**Heft 1** (mit Streifband und Bestellkarte) liefere ich in unbeschränkter Anzahl,

**Heft 2** in mäßiger Anzahl in Kommission:

in Rechnung das Heft für 25 Pf. netto  
gegen bar „ „ „ 20 „ „

**Heft 3 bis 50**

|                            |       |            |         |              |                  |
|----------------------------|-------|------------|---------|--------------|------------------|
| bei einer Kontinuation von | 1 bis | 5          | Exempl. | das Heft für | 24 Pf. netto bar |
| „ „ „                      | 6     | 10         | „       | „            | 22 „ „           |
| „ „ „                      | 11    | 20         | „       | „            | 20 „ „           |
| „ „ „                      | 21    | 50         | „       | „            | 19 „ „           |
| „ „ „                      | 51    | Exempl. an | „       | „            | 17½ Pf. „        |

\*\*\* An Vertriebsmaterial stelle ich \*\*\*

\*\*\*\*\* Prospekte \*\*\*\*\*

gratis zur Verfügung. Firmenaufdruck wird

\*\*\*\*\* mit 1 Mk. berechnet. \*\*\*\*\*

**Beilagen und Inserate**  
**nach Vereinbarung. \*\***

Ihrer Bestellung auf beiliegendem Verlangzetteln baldigst entgegensehend,

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang September 1902.

**L. Staackmann.**



**Neuer medizinischer Verlag**  
 von H. Hartung & Sohn in Leipzig.

**Z** Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

**Hygiene u. Diätetik der Stoffwechselkrankheiten** v. Dr. med. F. Schilling, Spezialarzt für Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten in Leipzig. Mit 8 Abbildungen. Preis 5 *M* 40 *§*

Dieses neue wichtige Buch des bekannten Verfassers füllt thatsächlich eine Lücke in der betr. Litteratur aus; es behandelt nicht nur Diabetes mellitus, Fettsucht und Gicht, sondern auch noch die Knochen- und Blutkrankheiten, Skorbut und Barlow'sche Krankheit, Diabetes insipidus, Phosphaturie, Oxalurie, Morbus Basedowii und Myxödem.

Die Hygiene und Diätetik der Stoffwechselkrankheiten schliesst sich auch eng an die von dem Verfasser vorher erschienenen und allbekannten Bearbeitungen der Magen- und Darmkrankheiten an, und wird zweifellos unter den Aerzten zahlreiche Abnehmer finden.

**Die Kostordnung an Heil- und Pflege-Anstalten.** Zum Gebrauch für Aerzte, Verwaltungsbeamte etc. zusammengestellt v. Dr. med. W. Albrand, z. Z. I. Ass.-Arzt der Grossh. Irrenanstalt Sachsenberg b. Schwerin in Mecklenburg. Preis 2 *M*.

Eine allgemeine Kostordnung für Heil- und Pflege-Anstalten ist bisher nicht erschienen; es wird daher das vorliegende Büchlein viel verlangt und gekauft werden.

**Anatomische Vorträge für das Staatsexamen** von M. Fraenkel. Teil III. **Splanchnologie** (als Ergänzung der zu Anfang dieses Jahres in Teil I u. II erschienenen anatomischen Vorträge: Histologie u. Osteologie). Preis ca. 5 *M*.

Gesondert, aber in gleicher Anordnung bietet M. Fraenkel:

**Die Zahnärztlichen Prüfungsaufgaben.** Preis ca. 2 *M*.

Die Fraenkelschen Repetitorien haben sich rasch eingebürgert und empfehlen sich durch ihre zweckmässige Anordnung jedem Interessenten.

Wir bitten um Ihre gef. Verwendung!  
 Verlangzetteln anbei!

**H. Hartung & Sohn.**

**Z** In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Die stille Gesellschaft**  
 des Handelsgesetzbuches

im Verhältnis zu

**der Gesellschaft**  
 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Von

Dr. jur. **Walther Rettig.**

Preis: 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* no.

Berlin, 9. September 1902.

**Struppe & Winckler.**

**Z** Demnächst erscheint:

# Handbuch des Grundbesitzes

## im deutschen Reiche.

I. Lieferung:

# Provinz Brandenburg.

**Vierte verbesserte Auflage.**

**Mit einer Karte der Provinz Brandenburg.**

**Nach amtlichen und authentischen Quellen bearbeitet**

von

**Dr. E. Kirstein,**

Generalsekretär.

Gross-Oktav. Brosch. 8 *M* ord., 6 *M* no.,  
 geb. 9 *M* 25 *§* ord., 7 *M* netto und 13|12 Expl.

(Einband des Freixemplars wird berechnet.)

Das Werk bringt in alphabetisch-tabellarischer Uebersicht die Namen sämtlicher grösseren und kleineren Güter, Domänen, Oberförstereien etc., ihre Besitzer, Pächter, Administratoren, Inspektoren, Oberförster etc., die Grösse der einzelnen Kulturarten und die Areale, die Grundsteuer-Reinerträge, Angaben der Verhältnisse der einzelnen Güter (Post, Telegraph, Eisenbahn) und deren Entfernungen, der auf den Besitzungen befindlichen industriellen Anlagen, sowie der betriebenen Züchtungen spezieller Viehrassen bezw. die Verwertung derselben; ferner im Texte geographisch-agrarisch-kulturhistorische Beschreibung der Provinz und Kreise und ein Orts- und Besitzer-Register.

Als Erweiterung fanden neue Aufnahme: die landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten der Provinz mit Angabe ihrer Lehrpläne, die landwirtschaftlichen Vereine und deren Vorstandsmitglieder und ein separates Verzeichnis der Brauerei-, Brennerei-, Mälzerei-, Molkerei-, Stärkefabrik-, Ziegelei- und Zuckerfabrik-Betriebe.

Durch Uebersichtlichkeit und Zuverlässigkeit der Angaben hat sich das Werk als wertvolles Nachschlagebuch in den Kreisen der Grundbesitzer und Gewerbetreibenden eingeführt.

Wir bitten um gef. thätige Verwendung und verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden. Verlangzetteln liegt bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1902.

**Nicolaische Verlags-Buchhandlung**

R. Stricker.



EDUARD TREWENDT in Breslau.

ⓑ Ende September erscheint:

**Vorgeschichte des Rechts**

(Prähistorisches Recht)

ERSTER TEIL

**Mann und Weib**

(Die Eheverfassungen)

von

**Paul Wilutzky,**

Oberlandesgerichtsrat in Breslau.

Gr. 8<sup>o</sup>. Ca. 15 Bogen.Preis 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto,  
4 *M* bar und auf 6 + 1 Freixemplar.

Das Buch fasst zum ersten Male die Ergebnisse zusammen, die durch die Fortschritte der Naturwissenschaften, namentlich der Paläontologie und der Ethnologie, für die Rechtswissenschaft, besonders die Geschichte des Rechts, gewonnen sind. Es untersucht die Fundamente des Baus, auf dem das stolze Gebäude unserer heutigen Jurisprudenz steht, und lehrt die ersten Keime vorgeschichtlicher Rechtsentwicklung erkennen. Der Stoff ist gleich interessant für den gebildeten Laien wie für den Rechtsgelehrten. Der Verfasser bemüht sich, ihn gemeinverständlich vorzutragen, indem er seine umfassende Gelehrsamkeit in die Anmerkungen verweist. Ich bitte zu verlangen.

Gebundene Exemplare liefern die Barsortimente von K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig.

Breslau, den 8. September 1902.

**Eduard Trewendt.****Staub.**

ⓑ

Von

**Philipp Freiherrn von Glittersdorf.**Geh. 2 *M*; geb. 2 *M* 50 *S*;  
mit 25% in Rechnung, 33 1/3% bar.

Mit seltener Treueherzigkeit sind diese Skizzen dem Leben nachgezeichnet und umfassen in den unterschiedlichen, reizvollen Bildern eine klare, wohlthunende Moral. Wir bitten um Verwendung!

**Oesterreichische Verlagsanstalt**  
Linz—Wien—Leipzig.

**A. Edlinger's Verlag, Innsbruck**  
München — Wien — Leipzig.

ⓑ Im September 1902 erscheint und wird nur auf Verlangen geliefert:

**Liederbüchlein für Alpenfreunde**

zusammengestellt und herausgegeben von

Dr. Carl Arnold,

Vorstand der Sektion Hannover des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.

**Dritte, bedeutend vermehrte Auflage. Klein-Oktav.**Preis: Geheftet *M* 1.— = K 1.20 ord.

à condition mit 25 Prozent, bar mit 30 Prozent und 7/6.

Die Zahl alpiner Vereinigungen, die ihre Mitglieder nicht nur zu Vorträgen, sondern auch zuweilen zu frohem Kommerzien auffordern, nimmt immer mehr zu und es ist daher ein Bedürfnis geworden, bei diesen Gelegenheiten Lieder zur Hand zu haben, die von jedem fangeslustigen Alpenfreunde gefungen werden können.

Diesem Bedürfnis entspricht vorliegendes beliebtes Büchlein auf das trefflichste. Die neue, stark erweiterte Auflage enthält eine große Anzahl fast unbekannter, bis jetzt nur in den Sektionskreisen als Gelegenheitsgedichte veröffentlichter Lieder fangesfroher Alpinisten.

Empfehlen Sie das Büchlein in erster Hinsicht den alpinen Vereinen zur Einführung, dann jedem Alpenfreunde überhaupt.

Innsbruck, im September 1902.

**A. Edlinger's Verlag.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

**Angebotene Bücher.**

Wir offerieren:

**Auflagerest!****Pracht-Album****der Weltausstellung  
in Paris 1900 \* \* \***

enthaltend

**100 prachtvolle Photogravuren**

von der Weltausstellung u. Paris.

Gross-Quart-Format.

**Früherer Preis Fres. 20 ord.,****mit 25%.**Wir liefern jetzt das Exemplar in  
hochelegantem Prachtband zu**Mark 2.10 franko Leipzig**

netto bar

u. in Blättern zu *M* 1.25 no. bar.**Bei Massenbezug Preisermässigung.**Bitten Probeexemplar zu ver-  
langen.

Paris, 3 Auber 3.

**Calmann-Lévy.**

**L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:  
Transactions of the Institution of Naval  
Architects. Vol. 1-39. (1860-97.) Orgbd.  
Gebote direkt erbeten.

Louis Naumann in Leipzig:

Adamy, Schlesien.

Ahn, Engl. II; — Franz. I. II.

Andree, Hand-Atlas.

Andree-Putzger.

Arendt, Chemie.

Armstroff, ev. Relig.-Beh.; — bibl. Gesch.

Bachmann, K., Rechenbuch.

Bamberg, griech. Schul-Gramm. I.

Baenitz, Botanik, Chemie, Physik, Zool.

Börner, franz. Ueb.-Buch. I.

Berger, Liederschatz.

Berthelt, grösseres Handbuch.

Bohm u. St., kl. Sprachlehre.

Böhme, Rechenbuch. 4—7. 10. 11. 13.

Bosse, bibl. Geschichten.

Boyman, Mathematik. III.

Brähmig, Liederstraus. 1—6.

Buseman, Chemie.

Büttner, Rechenbuch, neu. CIIIa, IVa, V.

VI. D. III. IV.

Carstensen-Schulz, Fibel B. I.

Clajus, Wiederholungsbuch.

Daniel, Leitfaden.

Dietlein, Wiederholungsb.; — Fibel A. I.

B. I.; — Lesebuch. 3.

Dobert, Prov. Sachsen.

Eckertz, brandenb.-preuss. Gesch.

Engelien, Leitfaden. I. II; — Schulgr.;

— Lesebuch. B. I. II.

Fechner, neue Fibel. A. B.

Fickert, K., Tierkunde.

Fiedler, bibl. Gesch. A. B.

Fiedler-Ruete, B.; — Fix, Handfibel. II.

Fölsing, Rechenbuch. I.

Franz, engl. Vocabul.

Fricke, Physik.

Friedemann, Schulgeogr.: Deutschland, —

Europa, — Sachsen, — aussereur. Festl.

Fritze, Heimatkunde.

Funk, Beisp.-Sätze, Syntax.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Wilhelm Engelmann, Leipzig.**

Ⓩ In Kürze erscheint:

**Verfassungsurkunde**

für den

**Preussischen Staat.**

Dom 31. Januar 1850.

Nebst ihren Abänderungen.

Samt drei Anlagen.

**= Zweite vermehrte Auflage. =**

8°. Kartoniert 1 M 40 Ⓢ.

(Deutsche Staatsgrundgesetze in diplomatisch genauem Abdrucke. Zum amtlichen und zu akademischem Gebrauche herausgegeben von Dr. Karl Binding. **Heft IV.**)

**Verfassungsurkunde**

des

**Königreichs Sachsen.**

Dom 4. September 1831.

Mit allen Abänderungen bis zum Gesetz vom 20. April 1892 und dem Wahlgesetz vom 28. März 1896 und der Ausführungsverordnung vom 10. Oktober 1896.

Samt drei Anlagen.

**= Dritte Auflage. =**

8°. Kartoniert 4 M.

(Deutsche Staatsgrundgesetze in diplomatisch genauem Abdrucke. Zum amtlichen und zu akademischem Gebrauche herausgegeben von Dr. Karl Binding. **Heft VI.**)

Die neuen Auflagen der vorstehenden Bändchen der beliebten und verbreiteten **Binding'schen Sammlung deutscher Staatsgrundgesetze** sind bis auf die Jetztzeit ergänzt. Die gerühmte übersichtliche Anordnung ist unverändert geblieben.

Abnehmer sind Professoren, Beamte, Behörden, Volkswirte etc.

Ich bitte nach Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 8. September 1902.

**Wilhelm Engelmann.**

Angebotene Bücher ferner:

**C. Brodbeck** in Cottbus:  
Carpzov, Jurisprudentia forensis Romano-Saxonica. 1674, Ritzschii.  
Corpus juris civilis, ed. Bongensis. Ed. nova a Leopoldo. Frkf. a/M. 1688, Wust.

Zur Aufnahme in die Kataloge empfohlen:

**Jahreshefte** des württemberg. Alterthums-Vereins. 5 verschiedene Hefte. Mit vielen theilweis color. Tafeln in Kupferst. u. Lithogr. Imp.-Fol. Neu. 3 M.

Jedes Heft ist einzeln für sich abgeschlossen.

**Vierteljahrshäfte**, württembergische, für Landesgeschichte, hrsg. v. stat.-topogr. Bureau. Jahrg. 1894 — 98. 5 Bde. Statt 20 M 5 M.

**Dürrieh u. Menzel**, die Heidengräber am Lupfen. Stuttg. 1847. 4°. 50 Ⓢ. Nicht im Buchhandel.

**Württemberg**, Graf Wilh. v., German. Ueberreste aus der sogen. merov. Zeit. Graph.-archäol. Vergleich. 16 autogr. Taf. in gr. Fol. N. i. H. 1 M 60 Ⓢ.

**Hoelder, O.**, d. Formen d. roem. Thongefäesse diesseits u. jenseits d. Alpen. In Verbindung m. d. württ. Alterthumsverein hrsg. v. Eble. M. 24 Taf. Stuttg. 1897. (3 M.) 80 Ⓢ.

**Schriften** des württ. Alterthumsvereins. 1. Bd. (8 Hefte.) 2. Bd. Heft 2. Hlwd. u. br. M. 1 Karte, 7 Taf. u. vielen Holzschnitten. Nicht im Handel. 1 M 60 Ⓢ.

Stuttgart. **Richard Kaufmann.**

**B. Seligsberg**, Ant.-Bh. in Bayreuth: 11 Pütz, Geogr. u. Gesch. f. mittl. Kl. I. 20. A. Geb. à 50 Ⓢ.

5 Brenner, Rechenunterricht. I. 1899. Kart. à 50 Ⓢ.

7 Reidt, Elem. d. Mathem. 1890. III. Geb. à 40 Ⓢ.

4 Stier, hebr. Uebungsbuch. 1888. Br. à 60 Ⓢ.

6 Herzog, Orgelschule. 1890. Geb. à 1 M 70 Ⓢ. In neuem Zustande.

**Bon's** Buchh. in Königsberg i/Pr.: The Studio. I-XXI. Geb. Orig. m. Reg. Neu. Kunst f. Alle I-XIV u. XVI. Geb. in Orig. Neu.

Börners Reichsmedizinalkal. 1902, II. Geb. Simpliicissimus-Album 4/6, 12/13, 15/18 à 50 Ⓢ bar.

Krämer, d. XIX. Jahrh. I-IV. Orig. Geb. Kladderadatsch 1860—69. Geb.

Reichsgesetzblatt 1871—72. Geb.

Bundesgesetzblatt d. Norddtschn. Bundes 1868—70. Geb.

Gesetzsammlung f. d. kgl. preuss. Staaten. 1867—72. Geb.

Grotes Gesch. d. dtschn. Kunst. Kplt. Geb.

Adams, Gesundheit. Orig. Geb.

Dufour, Gesch. d. Prostitut. I-VI m. 50% Meyers Konvers.-Lexikon. 5. A. Kplt.

Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. In Orig. geb.

Landw. Frauenkalender. (Parey) 1901. Mentzel u. L., Kalender 1901. Hlbleinen.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**Friedr. Korn'sche** Buchh. in Nürnberg:  
1 Die Musik 1902, H. 1.

**Paul Beyer** in Leipzig:

Dahns Schriften. Einzeln u. vollst. Pharmac. Kalender 1902.

**Otto Kuhn** in Leipzig:

\*Maurer, Marksteine a. d. Geschichte.

\*Schultz, gr. lat. Grammatik.

\*Pfeffels Werke. Vollst. Ausg.

\*Beck-Bernard, Théoph. Conrad Pfeffel de Colmar. Lausanne 1866.

**Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:

Hertwig, Elemente d. Entwicklungsgesch.

Virchow, Cellularpathologie.

\*Hoppe-Seyler, Handbuch d. physiol. u. path.-chem. Analyse. (6.)

\*Drude, Lehrbuch d. Optik.

\*Hettner, Litteraturgesch. d. 18. Jahrh. (3.—5. A.)

\*Fischer, K., Gesch. d. neueren Philos. 4. Jub.-Ausg. Descartes, Leibniz, Kant, Hegel.

\*Zeller, Philosophie d. Griechen. N. A.

\*Lorenz, genealog. Handbuch.; — Lehrb. d. wissensch. Genealogie.

\*Güterbock, chir. Krankh. d. Harnorgane.

\*Oppel, Lehrb. d. vergl. mikrosk. Anat.

\*Peschel, Gesch. d. Erdkunde. (2.)

\*Hauck, Kirchengeschichte. (N. A.)

\*Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrg. I od. kplt.

\*Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.

Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.

\*Liebmann, Analysis d. Wirklichkeit. (3.)

\*Nietzsche, Werke. Kplt. u. einz.

Paulsen, Syst. d. Ethik; — Einl. i. d. Philos.

Ritter-Preller, Hist. philos. gr. (7.)

Schopenhauer, Werke, v. Frauenstädt.

Ueberweg, System d. Logik. (5.)

Vischer, Aesthetik.

\*Windelband, Gesch. d. Philos. (2.)

Braune, althochd. Gramm. u. Leseb.; — got. Grammatik.

\*Kluge, etymolog. Wörterbuch.

Lexer, mittelhochdt. Taschenwörterbuch.

Wolfram v. Eschenbach, Parzival, von Bartsch. Bd. 1.

Dickens' Werke, v. Scheibe.

Uhland. (Bibl. Inst.)

Dernburg, Pandekten. Bd. 3. (5. od. 6. A.)

Annals of surgery. Soweit erschienen.

Virchows Archiv. Bd. 162, H. 2. 163, H. 3.

Arbeiten a. d. Gesundheitsamt. Bd. 8, H. 3. Bd. 10, H. 4. 5.

\*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 55, H. 4. 56. 64—67.

Archiv f. Psychiatrie. Bd. 19, H. 3.

Roths Jahresbericht d. Militär-Sanitätswesens. Jahrg. 1—7.

Mittheilungen, Mediz.-stat., d. Gesundheitsamts. Bd. 4, H. 3. 5, H. 3. 6, H. 2. 3.

Veröffentl. d. Gesundheitsamts. Jg. 9. 16. Vierteljahrsschrift f. gerichtl. u. öff. Med.

3. Folge. Bd. 12, Suppl. 13, H. 1.

\*Zeitschr. f. Geburtshülfe. Bd. 37, H. 1. 3. 38. 44—46.

**O. Riecker's** Buchh. in Pforzheim:

1 Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde. Geb.

1 Auerbach, Waldfried. 3 Bde. Geb.

1 Lamey, Reuchlin. 1855.



**Karl W. Hjersemann** in Leipzig:  
New-Shakespeare-Society. Cplt. set.  
Kayser, Spectroskopie. Geb.  
Baumann, durch Massailand z. Nilquelle.  
Bechstein, der Dunkelgraf.  
Herten, das stille Haus.  
Lindau, der Gast.  
Mühlbach, Zögling d. Gesellschaft.  
Schücking, eine Eisenbahnfahrt.  
— Königin der Nacht.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Hofmeister, Handb. d. musikal. Litteratur.  
1844—97.

— Verz. d. ersch. Musikalien 1898-1901.  
Dtschr. Litteraturkalender 1879—89.  
Porträtwerk, Allgem. hist.  
Strehlke, Goethes Briefe.  
Viehoff, Goethes Gedichte.  
Weigand, Wörterb. d. Synonymen.  
Almanach de Gotha 1894, 96—1902.  
Bauer, Gesch. d. Pol., Kultur u. Aufkl.  
d. 18. Jahrh.

Biedermann, Kulturgesch. Deutschlands.  
Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswiss. I.  
Feist, gothische Etymologie.  
Fischer, Petöfis Leben.  
Fröbel, ein Lebenslauf.  
Germania. Kplte. Serie.  
Gfrörer, Gustav Adolf.  
Hering, Beziehg. zw. Leib u. Seele.  
Kluge, v. Luther bis Lessing.

**Heuser's Verlag** (Louis Heuser) in Neu-  
wied a/Rh.:

Antiquarisch, aber gut erhalten:

\*Chronik der Stadt Wetzlar, von Freiherr  
von Ulmenstein.

Angebote direkt erbeten!

**L. Boltze** in M.-Gladbach:

\*1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-  
Ausg. 17 Bde. Geb.

**S. Gouda Quint** in Arnheim:

1 Meyers Konvers.-Lex. m. Suppl.-Bdn.  
5. Aufl. Orig.-Einbd.

Erbitte Kataloge: Gesch., Litt., Genealogie.

**Karl Siegismund** in Berlin S.W. 11:

Hedin, durch Asiens Wüsten.  
Landor, auf verbotenen Wegen.  
Slatin, Feuer u. Schwert.  
Velh. & Kl.'s Monographien.  
Ehlers, an indischen Fürstenhöfen.  
Dahn, ein Kampf um Rom.  
Vay, Sphären.  
— Betrachtungsbuch f. Alle.  
Henze, Chirogrammatomantie.

**C. Teufen's** Buchhandlung in Wien IV.,  
Wiedner Hauptstrasse 13:

\*Czuber, Vorlesungen. Bd. 2 u. kplt.  
\*Frick, physikal. Technik. Bd. 1 u. kplt.  
\*Riedler, Schnellbetrieb. Berlin 1899. Kplt.  
\*Ries u. Wegeler, Beethoven.  
\*Rettberg, Dürer-Verzeichnis.  
\*Wagner, R., Schriften. 10 Bde.  
\*Wessely, Anleitung z. Sammeln.

**Ed. Wartig's** Comm.-Buchh. in Leipzig:  
Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 1-27. 43 u. folg.  
Binding, syst. Handb. d. dtchn. Rechts. Kplt.

**E. Scholz Nachf.** in Liegnitz:

2 Meine Reise durch die Schweiz.

**Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:  
Schwab, G., deutsche Volksbücher. Illustr.  
Ausg. Stuttg. 1859.

**Fr. Lehmann** in Stuttgart:  
Bezold, Gesch. d. Reformation.  
Boccaccio, Dekameron. Bill. Ausg.  
Weber, Lehrb. d. Weltgesch. 20. Aufl.

**Ernst Hühn** in Cassel:  
Corpus iuris civilis. Bd. 1.

**C. Th. Nürnberger's** Bh. in Königsberg i/Pr.:  
\*1 Entsch. d. Reichsger. in Civils. 1900 u. folg.

**Franz Pechel** in Graz, Herrng. 3:  
1 Das Neue Blatt (Verlag Payne). Jahrg.  
1901. Kplt.  
1 Du Chaillu, im Lande der Mitternachts-  
sonne. P.-A. Geb.

**H. Meinders** in Osnabrück:  
Allmers, römische Schlendertage.  
— Marschenbuch.

May, Satan u. Ischariot. 3 Bde.  
— auf fremden Pfaden.

Kussmaul, Jugenderinnerungen e. Arztes.  
Baumbach, Trug-Gold.

d'Annunzio, Triumph des Todes.  
— der Unschuldige.

Eckstein, Nero.

**Herold'sche** Buchhandlung in Hamburg:  
1 Julianus Apostata, ed. Hertlin. 1875  
—1876. 2 Bde.

1 Jensen, Erbin v. Helmstedt.  
1 Kröger, eine stille Welt.

1 Raabe, Wunnigel.  
1 Roquette, Tage des Waldlebens.

1 Saar, Schicksale.

K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:  
Niendorf, Lenau in Schwaben.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Stabenow, Sammlg. d. dt. Seeschiffahrts-  
gesetze.

Stark, Systematik und Geschichte.  
Steinmann, Antonio da Viterbo.

Urkunden u. Akt. d. St. Strassburg. Kplt.  
Strehl, Grundriss d. alten Geschichte.

Streit, Venedig u. d. Wendg. d. 4. Kreuz-  
zuges gegen Konstantin.

Stübel u. Uhle, Ruinenstädte v. Tiahuanaco.  
Tassini, Curiosità veneziane.

Ugeskrift for Retsvaesen, red. af Levison.  
Voltolini, Acta tirolensia.

Weber, elliptische Funkt. u. algebr. Zahlen.  
— Lehrbuch der Algebra.

Weil, Gesch. d. islamit. Völker.  
Weizsäcker, d. apost. Zeitalter d. chr. Kirche.

Weller, Hohenlohisches Urkundenbuch.  
Wenger, rechtshistor. Papyrusstudien.

Winkelmann, Philipp v. Schwaben und  
Otto IV.

Wissmann, unt. dt. Flagge durch Afrika.  
Wolfs Vademecum. Kplt.

Wurzbach, Lope de Vega u. s. Komödien.  
Heere u. Flotten d. Gegenw. 1896-1900.

Zwiedineck-Südenhorst, Venedig als Welt-  
macht u. Weltstadt.

Zanne, J. A., Proverbes roumaines.

**Holze & Pahl** in Dresden:  
Entwurf e. Strafgesetzbuches f. d. nordd.  
Bund nebst Motiven u. Anlagen. 1869.

**Paul Lehmann** in Berlin:

\*Jahrb. f. Nationalökonomie. Kplte. Reihe.  
\*Stegemann, unlaut. Geschäftsgebahren.

\*Theater-Almanach 1898—1901.

\*Schriften d. Ver. f. Socialpol. Bd. 49  
—51. 60. 72. 90—93.

\*Hammer, Staatsverf. d. osman. Reichs.  
\*Kowalewski, Productivkräfte Russlands.

\*Saalfeld, portug. Kolonialwesen.  
\*Steffen, England als Weltmacht.

\*Schulze, Führer auf Java.  
\*Zimmermann, kolonialgesch. Studien.

\*Banning, pol. Theilung Afrikas.  
\*Martius, Süd-Amerika.

\*Zeitschr. f. d. ges. Staatswiss. Bd. 48. 49.  
\*Schrader, Bilderschn. d. dtch. Sprache.

**C. Strauss** in Chemnitz:

\*Niese, Bilder u. Skizzen.  
\*Sohnrey, Dorfgeschichten. 4 Bde.

\*Amerlan, fürs junge Mädchenherz.  
\*Roth, Buch v. braven Mann. Denkw.

Charakterbilder. Leipzig.  
\*Bierbaum, Franz III. Unverk. Ausg.

\*Krafft, anorg. Chemie.  
\*Lösungen z. Richter, trig. Aufgaben.

**Gesellius'sche** Buchh. in Berlin W. 8:

\*Jahrb. d. Vereins f. wissensch. Pädago-  
gik. Kplt.

\*Hiltl, Münzturm.  
\*Martus, astron. Geogr. Grosse Ausg.

\*Zeitschr. f. Bergrecht. Bd. 2—5. 41.  
\*Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 1—8.

\*Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1. 2.  
\*Zeitschr. d. Ver. dt. Ingen. Bd. 1. 3. 6.

\*Veit, Bibliotheca Augustana. Kplt.

**Ferd. Schmidt's** Bh. in Oldenburg:

Schwed. u. norweg. Märchen.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:

\*Caspers, de comparat. Vergil.  
\*Bouvier, d. Götter in d. Aeneide Vergils.

**Fr. Roddewig's** Bh. in Insterburg:

1 Velhagen & Kl.'s Monatsh. XVI. Jahrg.  
1901/2. H. 1/5, event. H. 1/6.

**Wittenhagen's** Buchh. in Stettin:

Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl.  
**Johs. Burmeister** in Stettin:

\*Fulda, Chamisso u. s. Zeit.

**J. A. Mayer'sche** Bh. (G. Schwiening), Aachen:

Ernst, Hebezeuge.

**J. Lindauersche** Bh. (Schöpping) in München:

Warburg, Experimentalphys. Neueste A. Geb.  
Weinhold, physik. Demonstr. N. A. Geb.

Gut erhalten.  
Bibliotheca Teubneriana. Text-Ausgaben.

Kplt., event. teilw. geb. od. brosch.  
Spezif. Angebote erbeten.

**J. G. Krüger** in Dorpat:

1 Wagner, Herzblättchens Naturgesch. I/II.  
1 Bauer, Karoline, Erinnerungn. a. meinem  
Bühnenleben; — Komödiantenfahrten.

**S. Zickel** in New York:

Savigny, Geschichte d. römischen Rechts  
im Mittelalter. 7 Bde.

— System d. heut. röm. Rechts. 8 Bde.

**Schulze & Co.** in Leipzig:

Mücke, Flavius Claudius. 1867—69.  
Vollert, habsburgische Sünden.



**Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:  
 \*Grünhagen, Gesch. Schlesiens. 2 Bde.  
 \*Busch, Werke. Alles.  
 \*Calvin, Schriften, lat. u. frz. Orig.-Ausg.  
 \*Van der Velde, Christine u. ihr Hof.  
 \*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
 \*Wiener Rundschau. Heft entb.: Wilde, Salomé.  
 \*Sobotta, mykolog. Atlas.  
 \*Casanova, Boccaccio. Gr. Ausg. Illustr.  
 \*Boccaccio. Grössere, nicht illustr. Ausg.  
 \*Kahlenberg. Alles.  
 \*Lanson, Gesch. d. franz. Litteratur.  
 \*Gebhardt, dtische Geschichte. 2 Bde.  
 \*Schiller, Geschichte d. Pädagogik.  
 \*Bartels, deutsche Dichtung.  
 \*Wundt, Hypnotismus.  
 \*Goethe, Werthers Leiden. 1774. II. Ausg. mit u. ohne Druckfehlerverzeichnis.  
 \*Hanson, Parias; — Sensitiva amorosa. (Friedrich.)  
 \*Adamsky, mod. Vehme.  
 \*Klemperer, Mastkur.  
 \*Land u. Leute. Monogr. z. Erdkunde. (Velhagen & Kl.) Tadellos neu.  
 \*Bilder, ev. Photographien v. Luftschiffer Joseph Tardini. — Magdalena Tardini, Kunstreiterin. 1847. — Laura de Bach, Kunstreiterin. — Guerra, Kunstreiterfamilie. 1841—50.  
 \*Keller, G., Gedichte. II. Ausg.  
 \*Shakespeare, Troilus u. Cressida. (Hrsg. v. Adolf Gelber.)  
 \*Rodenbach. — Baudelaire. — Huysmans. Alles französisch.

**Ant Creutzer** in Aachen:  
 Brehms Tierleben. V.-A. in 3 Bdn.  
 van Gils Kommentar z. Neuen Testament.  
 Goethe, Werke, v. Heinemann. (Bibl. Inst.)  
 Heyse, La Rabbia.  
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Schulausg.  
 Sachs-Villatte, Deutsch-Franz. Gr. Ausg.  
 Hettner, Litteraturgeschichte d. 19. Jahrh.  
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. rev. A.  
 Hoyer, Verarbeitg. d. Metalle u. d. Holzes.  
 Kulemann, Gewerkschaftsbewegung.  
 Bernhard, das Wasserglas. 1893.  
 Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.  
 Crüger, Gründg. v. Handwerker-genossensch.  
 Aachener Raths- u. Staatskalender.

**Fürstenw. Bh.** Frau F. Waldau, Fürstenwalde:  
 Goltz, Chronik v. Fürstenwalde.  
 Ompteda, Sylvester v. Geyer. Bd. 2.  
 Leihbibliothek-Doubletten.

**Ernst Muschket** in Buzlau:  
 \*Thiel, landw. Konvers.-Lexikon.

**August Wehner** in Frankfurt a/M., Kaiser-Wilhelm-Passage:  
 Patentgesetzgebung, hrsg. v. Gareis, fortgef. v. Werner u. Osterrieth. Bd. 1—10. 1879—1901. Geb.  
 Entscheidgn., Die patentamtl. u. gerichtl., in Patentsachen. hrsg. v. Gareis, fortgef. v. Osterrieth. Bd. 1—13. 1881—99. Geb.  
 Patentblatt 1890. Mit od. ohne Auszüge.

**Schuster & Bufieb** in Berlin W. 56:  
 Das Museum. Spemann. Alles, auch einz.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Haucks Realencykl. I-XI, auch einz. 3. A.  
 Friedländer, de caritate (mosaisch). 1880.  
 Florey, Stimmen an d. Christenherz. 4. A.  
 — Trost u. Mahnung an Gräbern.  
 Fell, Zuruf an Christen. 1827.  
 Köstlin, christl. Gottesdienst.  
 Kähler, Wissensch. d. christl. Lehre. 2. A.  
 Gunkel, Komm. z. Genesis. 1901.  
 Grauert, d. Kaisergräber zu Speyer.  
 Eichhorn, Hosius. Ca. 1820.  
 Hosius, Opera omnia. 1584.  
 Mencken, collectae epistolae.  
 Correspondance de Charles Dantzei.  
 Kant, kl. Schr. z. Naturphil., v. Kirchmann.  
 Lehrproben u. Lehrgänge. 1.—59. Heft.  
 Otto, Lateinbriefe. 1900.  
 Bau- u. Kunstdenkm. d. Kgr. Sachsen. I. III.  
 Fischer, Gesch. d. Theaters in Hannover.  
 Sturm, Einer ist euer Meister. 1858.  
 Bechstein, Märchenbuch. Mit Abb. 1853.  
 Edelweiss-Frauenkalender 1893/94.  
 Bismarck-Kalender. Aeltere Jahrgge.  
 Bon Fain, Manuscrit de 1812.  
 Tanera, Deutschlands Kriege.  
 Spammers ill. Weltgesch. 10 Bde. u. Reg.  
 Evers, brandenburg-preuss. Gesch. 1892.  
 Gebhardt, Handb. d. dtchn. Gesch. 2. A.  
 Fix, preuss. Territorialgeschichte.  
 Matzat, geograph. Unterricht. 1885.  
 Daniel-Volz, Geographie. 6. A.  
 Rothert, Karten u. Skizzen. 1896/97.  
 Thünen, d. isolirte Staat. 2. A. 1870.  
 Zeitschr. f. dtchn. Civilproc. Bd. 8-28.  
 Schwarz, Demokratie. I, II. 4.  
 Winternitz, Hydrotherapie. 2 Bde.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 \*Berghaus, allg. Pflanzengeographie.  
 \*Engler, Entwickl. d. Pflanzengeographie.  
 \*Tibullus, übers. u. erkl. v. Strombeck.  
 \*Bibl. d. Litterar. Vereins in Stuttgart. Bd. 28—30. 53. 90.  
 \*Bürkler, graph. Rechnen.  
 \*Wackernagel, d. deutsche Kirchenlied.  
 \*Arrianus, de ascensu Alexandri. 1535.  
 \*Sophocles, Oeuvres, p. Tournier.  
 \*Dahl, Naturgefühl in Goethe.

**F. E. Fischer** in Leipzig:  
 1 Die Zukunft. Jahrg. 1899.  
 1 Hofmeisters Musikalienkatalog. Grosse Ausg. Kplt.  
 1 Bauernfeind, Vermessungskunde. 2 Bde. Nur neuere Aufl.  
 1 Alles über Bewegungsmechanik.

**C. G. Hendess Nachf.** in Köslin:  
 \*1 Landwirtsch. Versuchsstationen 1860, 1862, 63.  
 Angebote direkt erbeten.

**Riccardo Marghieri** in Neapel:  
 \*Foerster-N., Leben Nietzsches.

**Plahn'sche Buchh.** in Berlin:  
 Dindorf, Scholien z. Aristophanes. Oxf. 1838.  
 Dübner, Scholien zu Aristophanes. Paris 1855 oder 1842.  
 Dahn, über d. bösen Blick im Alterthum.  
 Bernays, Jos. Justus Scaliger. 1855.  
 Usener, religionsgesch. Untersuchgn. I. II.

**Hans Friedrich** in Berlin-Carlshorst:  
 Klencke, Hauslexikon.  
 Schumacher, Studien.  
 Scheffler, Wirkung zwischen Schiene u. Rad.

**M. Hauptvogel Antiquariat** in Gotha:  
 Brehms Thierleben.  
 Theaterzettel a. d. Anf. d. 19. Jahrhds.  
 Jahresber. d. Voigtl. Alterth.-Vereins. 1838.  
 Mitteilgn. a. d. Arch. d. Voigtl. Alterth.-Vereins 1871. 74.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vormals Adolf Geering in Basel:  
 \*Annuaire du Club alpin franç. 1898. 1900.  
 \*Jahrbuch d. Schweiz. Alpenclubs. Bd. 1. 5. 7. 9. 11. 15. 22. 24. 27. 35. 36. Kplt. mit d. Beilagen, sowie auch Beilagen apart.  
 \*Baukunde d. Architekten. II. 2.  
 \*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 8. 9. Origbd.  
 \*— do. 2. A. Bd. 7. Origbd.  
 \*Kerner v. M., Pflanzenleben.  
 \*Ranke, der Mensch.  
 \*Seyppel, die Schweiz im 19. Jahrh.  
 \*Stähelin, Zwingli. 2 Bde.  
 \*Dühring, Carey's Umwälzg. d. Socialwiss.  
 \*Zittel, Grundz. d. Palaeontologie.  
 \*Neues Universum. Bd. 22. Brosch.  
 \*Lang, vergl. Anat. d. wirbell. Tiere.  
 \*Haller, schweizer. Medaillencabinet.  
 \*Hoelbe, Gesch. d. Stammbücher.  
 \*Hempel u. W., Bäume u. Sträucher.  
 \*Heintze, deutscher Sprachhort.  
 \*Gesundheits-Ingenieur. I. XIX.  
 \*Seida u. Landesberg, Gesch. d. Krieg. 1799.  
 \*Harnack, Schiller.  
 \*Caro, der Wucher.  
 \*Neumann, Gesch. d. Wuchers.  
 \*Jäger, Betreibungs- u. Konkursgesetz.  
 \*Goethes Werke. Pr.-A. 5 Origbde. Tadel.

**I. Taussig** in Prag:  
 \*Oesterr. Ztschr. f. Verwaltung, red. v. Jäger. Jg. 1899. 1900. 1901.  
 \*Kants Werke. 2. Thl. (Rosenkranz.)

**F. E. Neupert's Sort.-Bh.** in Plauen i. V.:  
 \*Gustav Freytags Werke.

**Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Hartung, Häuserchronik v. Erfurt.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.  
 \*Ambrosius, Gedichte.  
 \*Palleske, Kunst d. Vortrags.  
 \*Fischer, Francis Bacon u. s. Nachfolger.  
 \*Strauss, Voltaire.

**Otto Kleinschmidt** in Limbach (Sa.):  
 Blanc, Handbuch d. Wissenswürdigsten a. d. Natur u. Geschichte d. Erde.

**Carl Villaret** in Erfurt:  
 \*1 Prakt. Handbuch z. Kupferstichkunde. Magdeburg 1840.  
 \*1 Nagler, Künstler-Lexikon.  
 \*1 Hellmers, Wappenbuch.  
 \*1 Heller, Kunst. 2. Aufl.  
 \*1 Damesnil, Kunst.  
 \*1 Gerstäcker, Romane. Auch einzeln.  
 \*1 Marlitt, Romane. Orig.-Bd.  
 \*1 Heimburg, Romane. Orig.-Bd.

**Friedrich Wagner** in Braunschweig:  
 \*Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch. Kplt. Neue Auflage.



**O. Wermann's** Bb. in Altenburg S.-A.:  
\*Rechenberg, Hausherr u. Hausfrau.

**Emil Gräfe** in Leipzig:  
Theolog. Litteraturzeitung 1901.  
Hofmann, Briefe an Titus u. Timotheus.  
Svoboda, Gestalten d. Glaubens.  
— ideale Lebensziele.

Reins Handbuch d. Pädagogik.  
Magnus u. Sumpf, der praktische Lehrer.  
Gebhardt, les origines de la renaissance.  
Aristoteles, griech. u. dt. v. Engelmann.  
Plato, Staat, do. do. do.  
Michaelis, italienisches Wörterbuch.  
Gottfried von Strassburg, v. Hertz.  
Freitag, Soll und Haben.  
Velhagen & Klasings Monatshefte.  
Kladderadatsch. 1.—4. Jahrg.  
Meissner, deutsche Buchhalterei. 1803.  
Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.  
Mehring, Socialdemokratie.  
Bismarck, Briefe an s. Braut.  
Corpus juris civ., ed. Krüger et M. Kplt. u. e.  
Hermann, staatswirtschaftl. Untersuchgn.  
Kollmann, Anatomie für Künstler.  
Vonderlinn, Statik.  
Frauenfleiss.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
(A) Zeitschr., Oest., f. Berg- u. Hüttenwesen  
1851—1900.

(A) Notizblatt d. dtchn. Vereins f. Thon-,  
Kalk- u. Cementindustrie. Kplt.  
(A) Der prakt. Maschinen-Constructeur.  
Jahrg. 9—32, 1877—99.

(A) Fraenkel, Arzneimittelsynthese.  
(A) Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 5. 6.  
(A) Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 28—39.  
(A) Archiv f. klin. Med. Bd. 9. 58-63. 65. 66.  
(A) Baumgartens Jahresbericht I—XIII.  
(A) Zeitschrift f. orthopäd. Chir. I-VII.  
(A) Semler, tropische Agrikultur.  
(A) Herzfeld, Bleichen u. Färben. II.  
(A) Eisenbahntechnik d. Gegenwart. I—IV.  
(A) Kürnberger, Siegelringe, — lit. Herzens-  
sachen.

(L) Globus. Bd. 61 u. 75.  
(L) Meusel, Lex. d. v. 1750—1800 ver-  
storb. dtchn. Schriftsteller. Bd. 14. 15.  
(L) Schopenhauers Werke.  
(L) Büttner, Röntgenstrahlen-Technik.

**R. Schally** in Czernowitz:  
1 Luschin, österr. Reichsgesch. Gr. Ausg.  
1 Czychlarz, röm. Recht.  
1 Schröder, dtches. Recht.  
1 Friedberg, Kirchenrecht.

**P. Wunschmann** in Wittenberg:  
Chroniken v. Belzig (Brandt, 1837), —  
Fürstenwalde (Golz, 1837), — Oder-  
berg (Schmidt, 1879), — Strausberg  
(Sternbeck, 1878), — Wriezen (Ulrich,  
1830), — Treuenbrietzen (Pischon,  
1871), — Wittenberg (Meyner u. andere).

**Cammermeyers Boghandel** in Christiania:  
Virchows Archiv für patholog. Anatomie  
u. Physiologie u. f. klinische Medicin.  
Bd. 9.

**A. Dressel's akad. Bh.** in Dresden-A.:  
1 Riedler, Maschinenzeichnen.

**G. D. Baedeker** in Essen:  
Eisenberg, Adolf Sonnenthal.  
Liszt, Schriften. III, 2: Rich. Wagner.  
Nietzsche, Rich. Wagner in Bayreuth.  
**Société Nouvelle de Librairie et  
d'Édition**, 17, rue Cujas in Paris:  
\*Stein, L., Geschichte d. soz. Bewegg. in  
Frankreich.

**Ernst Carlebach** in Heidelberg:  
\*Portraits Carl Ludwigs u. Ruperts v. d.  
Pfalz.  
\*Seubert, Waren-Lexikon. 1883.  
\*Thomas a K., Imit. Christ. Fref., Andreae  
(1820?).  
\*Wolfsgruber, Gersen (Theolog.). 1880.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Immermann, Münchhausen. 1839.  
\*(Seufferts) Archiv f. Entscheidgn. d. ob.  
Gerichte. Kl. 8°. Bd. 24. 26. Gr. 8°.  
Bd. 39. 46.  
\*Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A. Bd. 2.  
\*Hoffmann v. Fallersleben, Spenden z.  
Litteraturgeschichte.  
\*Annalen d. Chemie u. Pharm. Bd. 14.  
16—18. 20.

\*Lommel, Experimentalphysik.  
\*Diezel, Niederjagd.  
\*Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.  
\*Blätter f. bayer. Gymn.-Schulw. Bd. 1.  
2. 1865, 66.  
\*Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. Bd. 10.  
1858.

\*— f. Philos. u. phil. Kritik. Bd. 35.  
**Schriften - Niederlage** des Vereins für  
innere Mission in Nürnberg:  
Gut erhalten.

Knoke, Grundriss d. Pädagogik u. ihrer  
Geschichte. Geb.  
Thomasius, Christi Person und Werk.  
2 Bde. Geb.

— die christl. Dogmengeschichte.  
v. Frank, System d. christl. Wahrheit.  
— do. d. christl. Sittlichkeit.  
— do. d. christl. Gewissheit.

**J. G. Schmitz'sche** Buchh. in Köln:  
Angebote erbitte direkt.  
\*1 Gegenbaur, Anatomie. Neueste Aufl.  
\*1 Bunge, Physiologie. Neueste Aufl.  
\*1 Haeusser, franz. Unterrichtsbriefe.  
\*Ganghofer, Romane. Alles.  
\*1 Dtsche. Kunst u. Dekor. Neuester Jg.  
\*1 Ebstein u. Schwalbes prakt. Medizin.  
\*Lombroso, geborene Verbrecher.

**Humboldt & Liese** in Jüterbog:  
\*Fresenius, Anl. z. quantitativen Analyse.  
2 Bde. 6. Aufl.  
Angebote direkt.

**Fr. Seybold's** Buchh. in Ansbach:  
\*Heusser, Aufgabensammlg. 10. u. 11. A.  
Angebote sofort direkt erbeten.

**The International News Comp.** in Leipzig:  
1 Pflanzenatlas. (Fünfstück, oder eine  
andere grössere Ausg.)

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
Simplicissimus. Jahrg. II.  
Rhein. Baudenkmäler. 4 Bde.  
Marhold, Pferdeanatomie.  
Meyers kl. Konv.-Lexikon.

**Amelang'sche** Buchh. in Berlin W. 9:  
\*Kaemmel, Herbstbilder aus Italien.  
\*Strasburger, Streifzüge drch. d. Riviera.  
\*Levi, Gedanken a. Goethes Werken.  
\*Brose, d. dtche. Koloniallitt. 1896/97.

**Barnewitz** in Neustrelitz:  
\*1 Müller-Breslau, Statik. Neueste Aufl.  
**Georg Gloeckner** in Pirna:  
\*Jordan, Handb. d. Vermessungskde. II. Geb.  
**Robert Peppmüller** in Göttingen:  
\*Bucolici graeci, ed. Ahrens. Krit. Ausg.  
2 Bde.

**W. Fiedler's** Ant. Johs. Klotz in Zittau:  
\*Starkloff, Schriften.  
\*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
\*Stinde, Familie Buchholz; — Orient-  
reise; — Pienchens Brautfahrt.

**Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:  
\*Luthers Werke. Schwetschke. 8 Bde.  
\*Chronik von Triebel, N/Lausitz.

**Schnitzler'sche** Buchh. in Wetzlar:  
\*Uppenkamp, Aufgaben z. Uebersetzen ins  
Lateinische im Anschluss an Cicero, Heft 2.

**Max Eichinger** in Ansbach:  
\*Alte Ansichten von Rothenburg a/Tauber.  
\*Atlasse u. Kartensammelbände vor 1600.  
\*Charakt. Darstellung des europ. Militärs.  
12 Hefte in 4°. Augsb., ak. Kunsthdg.  
Ca. 1800. Auch einzelne Hefte.  
Gef. Angebote direkt.

**Bonifacius-Druckerei** in Paderborn:  
\*Erinnerungen an die letzten vier Päpste.  
Die Illustrationen müssen tadellos sein!

**Heinrich Lesser** in Breslau I:  
\*Kallgreen, Massage.  
\*Hessling, Villenkolonie Grunewald. 3 Tle.  
\*Heyck, allgem. Zeitung 1798—1898.  
\*Berger, der alte Harkort. 1890.  
\*Jacoby, Heinr. Simon. 1865.

**M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln:  
Angebote direkt.  
\*1 Büchner, nachgelassene Schriften. Frank-  
furt 1850.  
\*1 — sämtl. Werke. Frankfurt 1879.

**J. Deubner** in Moskau:  
1 Walloth, Ovid.  
1 — Tiberius. 2 Bde.  
1 Gnüge, Gesetze d. franz. Sprache.  
**J. Lindauer'sche** Bh. (Schöpping), München:  
Kraus, Kunst u. Altertum im Elsass.  
Strassburg.

**Leuschner & Lubensky**, Univ.-Bh., Graz:  
Voss, Jul. von, die travestierte Jungfrau  
v. Orleans. (1803.)

**F. Volokmar** in Leipzig:  
Hartmann, die Pumpen.  
Zeitschrift, Elektotechn., 1902. 1. Quartal.

**Tillge's Bogh.** in Kopenhagen:  
\*Theocrits Gedichte, erkl. v. H. Fritzsche.  
Neueste Aufl. (Teubner.)

**Hermann Schultze** in Leipzig:  
1 Buch für Alle 1900. Kplt.  
1 Retcliffe, Nena Sahib.

**R. Streller** in Leipzig:  
Meyer, d. deutsche Volksthum.  
Der gute Kamerad.  
Ebert, Eugen, d. amtsgerichtl. Dezernat.  
Neueste Aufl.



**K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick, Wien:**  
1 Span. Dramen, übers. v. C. A. Dohrn.  
4 Tle. Berlin 1841—44.  
1 Frehse, plattdeutsches Wörterbuch.

**Richard Bertling in Dresden-A.:**  
\*Lavater, physiogn. Fragmente. 4 Bde. Gr. A.  
\*Biograph. berühmter Staatsmänner. 1783.  
\*Geschichte d. Kriege in u. ausser Europa.  
30 Thle. 1776—84. Auch einzeln.  
\*Cooper, Notions of the Americans. 5 vols.  
\*Academia sive speculum vitae scholast.  
Batav., 1612.

\*Büsching, grosse Erdbeschreibung. Auch  
einzelne Abteilgn.  
\*Bildnisse d. berühmtesten Menschen aller  
Völker u. Zeiten. Zwickau 1819—32,  
Schumann. Auch einzelne Suiten daraus.  
\*Amerikanerportraits. Washington u. seine  
Zeitgenossen, sowie bildliche Darstellgn.  
jeder Art aus d. Zeit d. Freiheitskriege  
in d. Vereinigten Staaten. — Gute  
Blätter werden sehr angemessen bezahlt.

**Konkordia A.-G. in Bühl (Baden):**  
1 Deutsches Schutzgebiet in Wort u.  
Bild. (Bong & Co., Bln.)

**Johs. Waitz in Darmstadt:**  
1 Lessing, Ezzelin im Kerker. Litho-  
graphie von Heuster.

**Franz Vahlen in Berlin W. 8:**  
\*Seufferts Archiv 1880—1900.  
Angebote erbitte direkt.

**Albert Jaeger in Gleiwitz:**  
\*Lahrer Commersbuch.  
Schillers Werke.

**A. Neumann'sche Bh. in Frankfurt a/M.:**  
1 Goltz, Rossbach u. Jena. Verlag von  
Mittler & Sohn in Berlin.

**Albert Neubert in Halle a/S.:**  
\*Mussafia, ital. Sprachlehre. Geb.

**Robert Sommer in Bad Ems:**  
Neubauer, Zusammenstellg. der in Deutsch-  
land gültigen Wasserrechte.

**C. E. Klotz in Magdeburg:**  
1 Treitschke, deutsche Geschichte.

**Karl Scheller in Frankfurt a. Main:**  
\*Grube, Bilder u. Scenen aus Amerika.  
4. Aufl. 1868.  
\*Webers Katechismen: Bibliothekslehre.  
\*Gruchots Beiträge zur Erl. des dtsehn.  
Rechts. Bd. 41. (1897.)

**W. Weber in Berlin W. 8:**  
Rabelais, übers. v. Regis.  
Rössler, System d. Staatslehre.  
Rehbein u. Reincke, allgemeines Landrecht.  
Schiller, Geschichte d. Pädagogik.  
Harnack, Gesch. d. altchristl. Litteratur.

**A. Asher & Co. in Berlin W.:**  
\*Simplicissimus. Einz. Bde. u. kpltte. Serien.  
\*Jugend. Einz. Bde. u. kpltte. Serien.  
\*Dühring, Cursus d. Philosophie.

**Bon's Buchh. in Königsberg i/Pr.:**  
Lehrbuch d. topogr. Anatomie. II, 3.  
Becken etc., bearb. v. Waldeyer.  
Krohn, Fürstenjugend.

## Kataloge.

**Antiquaren empfehlen bei Katalog-  
Herausgabe unser Partieartikel-Verz.  
(Theol., Philos., Pädag., Gesch., Med. etc.).  
Krüger & Co. in Leipzig.**

**Cat. ant. 16. (761 Nrn.) Orientalia:**  
Arabo, Turco, Persiano, Siriaco, Greco  
mod. Varia.

Neapel. **Ricc. Marghieri.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

erbitten wir alle nicht fest gehaltenen  
Exemplare von:

**Baudry de Saunier, „Das Automobil  
in Theorie und Praxis.“ Erster  
Band. Gebunden 13 M 50 ♂ ord.,  
9 M 50 ♂ no.**

Der zweite Band des Werkes, der für sich  
selbständig ist, möge auf Lager bleiben.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Berlin, 6. September 1902.

**P. P.**

Sie disponierten zur O.-M. 1902:

**Slaby, Die Funkentelegraphie.**

2. Auflage. Gr. 8°.

Geheftet in chamois Umschlag.

3 M ord., 2 M 25 ♂ netto.

Ich bitte Sie, mir umgehend über Leipzig  
die noch vorhandenen Exemplare zurück-  
zuschicken. Da eine neue Auflage in Vor-  
bereitung, würde ich Remittenden, die später  
als am 6. Dezember 1902 bei mir ein-  
treffen, zurückweisen müssen.

In vorzüglicher Hochachtung

**Leonhard Simion.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein lebhaftes Sortiment mit Neben-  
zweigen suche ich zum 1. Oktober einen  
strebsamen und zuverlässigen jüngeren Ge-  
hilfen. Auch solche, die erst kürzlich die  
Lehre verlassen haben, wollen sich melden.  
Angebote mit Lebenslauf, Angabe des  
Militärverhältnisses, Zeugnisabschriften und  
Bild an

Mülhausen, Els. **Carl Ehrmann.**

### Stiller Teilhaber.

Ich suche für meinen seit 12 Jahren be-  
stehenden Verlag mit Buchdruckerei einen  
geschäftsgewandten, unverheirateten Herrn  
als Leiter gegen entsprechendes Salär, der  
sich vorerst mit 5000 M bar still beteiligt und  
später das Geschäft allein übernimmt. Mein  
Angebot ist besonders für einen Herrn ge-  
eignet, der sich selbständig machen will.  
Ausführliche Angebote mit Referenzen und  
möglichst mit Photographie unter Existenz 55,  
hauptpostlagernd München, erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren,  
tüchtigen Gehilfen. Den Angeboten bitte  
ich Zeugnisabschriften und Photographie  
beizufügen.

**Fritz Hebsch in Guben.**

Ein ordentlicher, fleißiger  
**Sortiments-Gehilfe**

zum 1. oder 15. Oktober gesucht. Gehalt  
90 M monatlich.

Angebote unter # 2822 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

**Stuttgart.** Zum 1. Oktober wird in  
einem Stuttgarter Verlag ein Posten für  
einen jüngeren Gehilfen frei. Gehalt 120 M  
monatlich. Herren mit guten Empfeh-  
lungen, die Neigung zu Arbeiten biblio-  
graphischer Art und die besondere Fähig-  
keit besitzen, selbständig, rasch und exakt  
zu arbeiten, werden gebeten, ihre Be-  
werbungen unter Z. A. 2803 # durch die  
Geschäftsstelle d. B. V. einzusenden.

Zum 1. Oktober suche ich einen zweiten  
Gehilfen mit guter Handschrift, der in  
den laufenden Arbeiten des Verlags be-  
wandert ist. Anfangsgehalt 120 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften umgehend  
direkt erbeten.

Strassburg i/Els., den 6. September 1902.

**Karl J. Trübner.**

Ein junger, strebsamer Sortiments-  
gehilfe, intelligent und arbeitsfreudig, von  
angenehmen Umgangsformen, zur Bedienung  
des besseren Publikums gesucht. Antritt  
1. Oktober. Gehalt 100 M. Bewerbung-  
schreiben mit Photographie.

**G. Siwinna in Kattowitz.**

Zum 1. Oktober ein gewandter,  
junger Gehilfe mit guten Empfeh-  
lungen gesucht. Angebote mit Photo-  
graphie, Zeugnisabschriften und Ge-  
haltsangabe.

**Lübeck. Bernhard Röhring.**

Ich suche für die Wintermonate zwei  
junge Gehilfen zur Aushilfe für mein  
Barfortiment.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.  
Leipzig. **F. Goldmar.**

Zum 1. Oktober suche ich e. Volontär  
gegen Vergütung, oder jüng. Gehilfen,  
der eben die Lehre verlassen haben kann,  
für meine Sortiments-Buchhandlung. An-  
gebote mit Zeugnis-Abschriften, Gehalts-  
Ansprüchen u. s. w. unter W. G. # 2823 an  
d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich  
einen Gehilfen für die Führung der Aus-  
lieferungsbücher und für schriftl. Inseraten-  
Acquisition. Der Posten ist nur geeignet  
für einen regsamen, an zuverlässiges und  
selbständiges Arbeiten gewöhnten Herrn.

Den Anerbietungen bitte ich Zeugnis-Ab-  
schriften beizufügen.

Düsseldorf. **L. Schwann.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen,  
tüchtigen Gehilfen, der die Lehre eben  
verlassen haben kann. Anfangsgehalt  
monatlich 80 M. Angebote mit Zeugnis-  
Abschriften und Photographie erbittet  
Stade. **Friedrich Schaumburg.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren  
evangel. Gehilfen, der flott und gewissen-  
haft zu arbeiten versteht und dem an einer  
Stellung von längerer Dauer gelegen ist.  
Angeb. mit Zeugnisabschriften unter L. V. 86  
an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig  
erbeten.

### Volontär

findet instruktive Stellung in einem  
gr. Buch- u. Kunst-Sortiment in rheinischer  
Grossstadt.

Angebote unter E. L. 2797 an die  
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.



Zur Aushilfe für die Vormittagsstunden suche ich einen im Abschluß der Konten erfahrenen, sorgfältig arbeitenden Gehilfen. Eintritt sofort. Schriftliche Meldungen mit Gehaltsansprüchen erbittet Edwin Runge, Verlag, Gr.-Lichterfelde III.

Leipziger Antiquariat, Buch- u. Musik-Handlung sucht einen Volontär. Angeb. an Paul Schirmer in Leipzig, Königsstr. 2.

### England. Volontär.

In unserem Oxforder Hause ist der Volontärposten möglichst sofort zu besetzen. Die Stellung ist sehr angenehm und bietet ausnahmsweise Gelegenheit zur Weiterbildung. Wir erwarten pünktliche Erledigung der zugewiesenen Arbeiten.

Bewerbungen mit Zeugnissen an uns direkt. Williams & Norgate in London.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

Gebildeter Buch- und Kunsthändler, 30 Jahre alt, verheiratet, bewandert in den Nebenbranchen, vollständig selbstständig, sehr tüchtiger Arbeiter, sucht zum 15. Oktober oder später Stellung. Event. später Übernahme des Geschäfts oder Eintritt als Teilhaber.

Kautions kann gestellt werden.

Gef. Angebote unter H. R. # 2807 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener, in gesetzten Jahren stehender Buchhändler, fleißiger und gewissenhafter, im Verlags- und Kommissionswesen versierter Arbeiter, sucht, auch für Kontore der Nebenbranchen, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, für sofort oder später in Leipzig Stellung.

Angebote unter F. # 2801 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

#### Für Leipzig!

Gehilfe mit langj. Praxis, besten Zeugnissen, der jahrelang im Leipziger *Grosso* und Kommission leitende Stellung bekleidete, sucht für sofort od. später anderw. Stellung. Suchender ist an regelmäßiges Arbeiten gewöhnt und stellt für den Anfang bescheidene Ansprüche. Angebote unter # 2759 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Nach Verkauf des Geschäfts sucht 27-jähriger Buchhändler, militärfrei, tüchtiger Arbeiter mit eigener Initiative, Stellung im Verlage oder Druckerei. Vorzügliche Zeugnisse. Flotter Korrespondent. Eintritt 1. Oktober oder später. Gef. Angebote unter F. A. # 2821 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Gehilfen im Alter von 22 $\frac{1}{2}$  Jahren, der zuletzt 3 $\frac{1}{2}$  Jahre als Expedient in einem süddeutschen Verlage tätig war und mit den Arbeiten des Sortimentes und des *Grosso*-Kolportage-Geschäfts vertraut ist, suche ich zum 1. Oktober oder auch früher eine Stellung. Angebote unter B. B. 131 erbeten an Leipzig. Fr. Ludw. Herbig.

## Reklame.

Junger Mann aus bester Familie, vollkommen vertraut mit dem Reklame-, Zeitungs-, Inseraten-, Korrektur- und Kassenwesen, hervorragend schriftstellerisch tätig, sucht geeigneten, dauernden Wirkungskreis. Reiche Erfahrungen nebst eigenen Ideen. Selbständiges, rühriges Arbeiten. Umfassende Kenntnisse in Privat- und Handelskorrespondenz, Buchhaltung, Wechselrecht, Bank- und Börsenwesen, Gemeinde-, Staats-, Steuer-, Militär- und Rechtsangelegenheiten. Prospektentwürfe. 6jährige Praxis (Wien, Berlin, Leipzig).

Verlegern ist Gelegenheit zu einem nahezu risikolosen und überaus chancenreichen Unternehmen (Fachzeitschrift) geboten, das in der gedachten Art konkurrenzlos dasteht.

Vorzügliche Zeugnisse, allerbeste Referenzen, bescheidene Ansprüche. Gef. Zuschriften unter „V. G.“ 2818 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berl., verh., derzeit in Berlin, der sich nach mehrjähriger Arbeit in Paris und London als artistischer Leiter einer unserer vornehmsten Monatschriften und als litterarisch-artist. Führer eines größeren Verlagsinstitutes bewährt hat, sucht eine Position, in der er unter dem Auge des Chefs seine mannigfachen Beziehungen und Erfahrungen verwerten kann. Suchender ist energisch und dabei verträglichen Charakters besitzt Organisationstalent, verfügt über eigene Ideen und reflektiert auf dauernde Stellung bei normalem Anfangsgehalt. Gef. Angebote unter # 696 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig, der auch zu näherer Auskunft bereit ist.

Im Reisebuchhandel, Verlag, Sortiment und Nebenbranchen, sowie auf Reise in Deutschland, Oesterreich-Ungarn etc. tätig gewesener, 38 Jahre alter, lediger, militärfreier Buchhändler, guter Stilistiker und Korrespondent mit flotter Schrift und vorzüglichen Zeugnissen sucht Stellung mit 120  $\mathcal{M}$  Gehalt für sofort oder später.

Gef. Anträge unter A. 12345 hauptpostlagernd Berlin.

#### Für Berlin.

Ein seit 5 Jahren in angesehenen hiesigen Handlungen tätiger Gehilfe sucht sofort oder später Stellung, eventuell auch aushilfsweise unter bescheidenen Ansprüchen.

Angebote unter F. G. 100 an die Berliner Bestellanstalt erbeten.

Selbständig gewesener Buchhändler, 34 Jahre alt, evangelisch, vollständig firm im Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, sucht wegen Todesfalles des jetzigen Chefs, sowie Verhältnisse halber sofort, spätestens zum 1. Oktober d. J. anderw. Stellung. Bevorzugt Provinz Schlesien, Posen, Sachsen. Gef. Angebote bitte unter XX an Herrn L. Fernau in Leipzig zu richten.

Tüchtiger Sortimentler, 20 Jahre alt, Realgymnasium bis Prima absolviert, der englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, Kenntnis der Buchführung, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stellung zum 1. Oktober, auch früher. Gef. Angebote beliebe man unter F. W. 20, postlag. Hannover einzusenden.

Verlag. Jüngerer Sort., selbst., flotter Arbeiter, im Besitze guter Handschrift, sowie guter Kenntnisse der franz. u. engl. Sprache, gestützt auf beste Empfehlungen erster Sortimente, wünscht sich dem Verlage zu widmen. Eintritt 1. Oktober oder später. Gef. Angebote unter A. Z. 2000 an Herrn Herm. Schultze in Leipzig.

Für einen uns bestens empfohlenen Herrn mit Gymnasialbildung, der im Sortiment und Verlag, im Druckerei- und Inseratenfach längere Zeit tätig war und sich in gen. Zweigen umf. Kenntnisse im Herstellungs- und Vertriebswesen angeeignet, suchen wir für sofort oder später passende Stellung im Verlag oder Druckerei, event. verb. mit Sort. u. Nebenbr. Gen. Herr beherrscht die franz. Spr., hat gute Kenntnisse im Engl. u. ist Gabelsberger Stenograph. Vorzügliche Empfehlungen stehen zur Seite.

Dresden. Wilhelm Reuter Verlag.

Berlin. — Junger, tüchtiger Gehilfe sucht Beschäftigung für die Vormittagsstunden.

Gef. Zuschriften an S. Heimann, Deffentliche Bibliothek u. Lesehalle, Berlin SW. 13.

Für einen meiner Mitarbeiter, der seine Lehrzeit bei mir beendet und seitdem noch 1 $\frac{1}{2}$  Jahre als Gehilfe in meinem Geschäft tätig ist, suche ich zum 1. Oktober d. J. eine Gehilfenstelle, möglichst im Königreich Sachsen oder Provinz Schlesien.

Torgau. Friedr. Jacob's Buchhandlung (F. Opitz).

Junger Mann, 26 J. alt, einige Jahre beim Fach, Besitzer des einjährigen Zeugnisses, militärfrei, englisch und französisch sprechend, sehr musikalisch, sucht Stellung in Musiksortiment, am liebsten im Rheinland. Angeb. unter 2699 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahr. Gehilfe, 28 J., kath., m. reich. Litt.-u. Sprachk., la.-Zeugn. u. Empf., sucht f. sof. od. 1. Okt. günst. Engag. i. In- od. Ausl. Gef. Ang. u. E. I. 2774 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger, strebsamer Sort.-Gehilfe, 7 $\frac{1}{2}$  J. beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Okt. Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gef. Angeb. unter T. K. Nr. 2775 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verheirateter Verlagsgehilfe mit guter Schulbildung, 38 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Verlages und mit der doppelten Buchführung gründlich vertraut, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und Empfehlungen, dauernde Stellung in angesehenem, großem Verlage, besonders für die Buchführungsarbeiten.

Gef. Angebote werden erbeten unter # 2790 an die Geschäftsstelle des B.-V.



24jähriger, militärfreier Sortimentsgehilfe sucht Stellung in Stuttgarter Sortiment oder auch Verlag. Gef. Angebote unter A. B. # 77 hauptpostl. Stuttgart erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

**Seemanns**

**Litterarischer \* \* \***

**\* \* \* Jahresbericht**

**für 1902**

— 32. Jahrgang —

Maximalauflage 50 000.

Recensionsexemplare spätestens bis 1. Oktober erwünscht.

Anzeigenmanuskripte erbitte ich baldigst.

Beilagen können nicht mehr angenommen werden; die Vorzugsseiten sind alle besetzt. Preise: Ganze Seite 150 M., halbe 90 M., Viertelseite 50 M. Inserenten werden bei der Recension von Neuigkeiten besonders berücksichtigt.

Cirkular sende auf Wunsch sofort, ebenso Probeexemplare des letzten Jahrgangs.

Leipzig, im September 1902.

E. A. Seemann.

**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited,**

London, Paternoster House, Charing Cross Road, W. C., T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

**Englischem Sortiment und Antiquariat.**

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig. Kommissionär: K. F. Koehler.

**Verleger christl. Litteratur**

bitten wir um baldige Angabe ihrer diesjährigen Weihnachtspotentitäten behufs Aufnahme in unsern Weihnachtskatalog.

**Vereinsbuchhandlung G. Thloff & Co.,**  
Neumiinster i Holst

Geh., Ant. u. Sort., sucht f. d. Abendstunden Beschäftigt. Gef. Angeb. u. # 2773 durch die Geschäftsstelle des B. V.

**Brend'Amour  
Simhart & Co**  
München  
(Düsseldorf)

Autotypien  
Zinkographien  
Drei- & Vierfarben-  
Aetzungen  
Holzschnitte  
Praegeplatten für  
Bucheinbände  
in bester Ausführung.

**Leipzig - Reudnitz, Breitkopfstrasse 3  
(Buchhändlerlage),**

ist eine Parterrewohnung mit Lagerraum im Souterrain, für geschäftliche Zwecke sehr geeignet, zum 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor der Leipziger Buchbinderei Act.-Ges., Crusiusstr. 6.

**Misch & Thron**  
Brüssel  
Belgische Kommission

Jeden Samstag  
Postpakete  
nach Leipzig.

**F. Rohracher in Lienz, Tirol,**

ersucht um gefällige sogleiche direkte Einsendung aller noch gültigen, mögl. vollständigen, event. handschriftl. ergänzten Verzeichnisse preisermässiger guter Bücher (Partieartikel u. dgl.). Auch schriftl. Angebote u. solche über ramponierte Exemplare erwünscht.

**Reisender,**

gewandt u. energisch, sehr solid, unverheiratet, noch in fester Stellung für Verlag die Sortiments-Buchhändler in ganz Deutschland besuchend und daselbst gut eingeführt, sucht anderw. Engagement. Prima-Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angeb. u. A. M. # 2819 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Kontinuations-Listen**

auf vorzüglichem Karton-Papier,

Größe 16 1/2 / 25 cm,

pro 100 Blatt nur 1 M. 60 S.,  
doppelte pro 100 Stück 3 M.

Proben gern gratis.

Adolf Lung in Stuttgart.

**Geschäftsbücher-Fabrik**

**Zul. Bagel,**

**Mülheim-Ruhr**

liefert

**Geschäftsbücher aller Art**

in billiger und besser Qualität,  
Kopierbücher, Notes, Formulare u. s. w.

**gut und preiswürdig**

und unterhält großes Lager.

Einen Verleger sucht für Antispiritistisches und Politisches  
Dr. F. Wolny  
in Berlin S.W., Königgräberstraße 52.

**Schriftstellerin,** die bereits mit Erfolg tätig gewesen ist, sucht zum 1. Oktober, event. später, Redaktionsstellung in einer Verlagsbuchhandlung oder für den belletristischen Teil einer Zeitschrift. Angebote unter J. C. 7873 an Rudolf Mosse in Berlin S.W.

**Klischees,**

zu einer Gothengeschichte etc. passend, gesucht. Umgehende Angebote mit Abdrucken erbeten von der

Leipzig, 9. September 1902.

**Dykschen Buchhandlung.**

**G. BROGI's Kunsth. in Neapel**

(Nachf. Negenborn & Bokwinkel).

Grösstes Photographien-Lager  
Italiens;

besorgen jede im Handel befindl. Phot. der Mittelmeerländer. — Aquarelle und Pompej. Chromos in reicher Auswahl.

**Handwagen**

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt

**Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik**  
Inh.: Carl Ley in Siegen.

— Illustrierte Preislisten gratis. —



**Z**um Quartals- und Jahreswechsel empfehle ich meine äusserst übersichtlichen und vielbegehrten **Kontinuationslisten** (33:21 cm), die zwar nur für ein Jahr gebraucht werden, jedoch dafür um so mehr Uebersicht bieten, sowie reichlich Platz für alle Notierungen, wie holt, bar, in Rechnung, bestellt, abbestellt etc. etc. haben, so dass Irrtümer ausgeschlossen sind.

100 Stück 3 M.

1 Probeexemplar gratis.

Metz, 5. September 1902.

Rudolf Lupus, Verlagsbuchhandlung.

### WERKDRUCK

liefern schnell und billig

**RAMM & SEEMANN, LEIPZIG**

**Zirkulare**, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

**Italienisch!** — Zum Uebersetzen von Werken und Briefen, sowie Stundengebühren empfiehlt sich junger Buchhändler. Angeb. u. A. 78 Postamt Leipzig-Connowitz.

### Routinierter Reisender,

— gelernter Sortimenter, —  
— außerordentlich leistungsfähig, —  
— bestens empfohlen, —  
— im Sortiment gut eingeführt, —  
Sucht zum 1. Oktober oder später Stellung im Buch- oder Kunstverlag etc. Angebote unter „Arbeit“ # 697 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

### Japan. Bütten-Papiere

für Luxusausgaben,

65x95 cm und 73x104 cm, bis zu 10 Mille Bogen lagernd, offeriert

F. G. Taen Arr-Hee, Berlin SW. 68. Muster gratis.

### Adressen

**A**ller Branchen und Länder unter Garantie, zum Aufkleben od. auf Listen.  
**Welt-Adressen-Verlag**  
**Emil Reiss, Leipzig.**  
Katalog gratis.  
Telegr. Adresse: „Weltreiss-Leipzig“

### Alle Fortsetzungen

für die Frz. Suppansche Universitäts-Buchhandlung in Agram

sind bei unserem jetzigen Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig abzugeben.

### Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Unverlangte Novasendungen

remittiere ich mit Spesennachnahme.

Severin Matthiesen in Tondern.

### Antiquariate,

die geneigt sein sollten, preisermässigte Verlags- und

### Partie-Artikel

gegen andere solche auszutauschen, wollen ihr Angebot und Kataloge ehestg. unter P. S. # 2765 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

### Aktuell.

Die Zeitungs-Korrespondenz

### Sozialpolitische Rundschau

erscheint alle 8 Tage, bringt Original-Artikel bekannter Autoren.

Man verlange Probenummer von

Dr. Eduard Schnapper in Frankfurt a. M.

Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

### „Deutschen Hauschat in Wort und Bild.“

Illustrierte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten, katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Die Inserate erscheinen alle 3 Wochen und beträgt der Insertionspreis für eine 4gespaltene Petitzeile 50 J. Bei Nonpareille-satz wird 20% Zuschlag berechnet. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Regensburg.

Friedrich Pustet.

**Arabische, persische und türkische** Original-Drucke liefert von seinem Lager, oder besorgt schnell und billig  
Leipzig. **M. Spingatis.**

### Inhaltsverzeichnis.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. S. 7121. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7121. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 7122. — Die Düsseldorf Ausstellung und die Buchgewerbliche Gruppe. Von Arthur Woernlein. (Fortsetzung.) S. 7123. — Kleine Mitteilungen. S. 7125. — Personalnachrichten. S. 7126. — Anzeigeblatt. S. 7127—7152.

|                                   |                                                |                                                |                                   |                                    |                                      |
|-----------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| Amelang'sche Bk. in Brln. 7148.   | Eichinger 7148.                                | Gumboldt & S. 7148.                            | Nisch & Th. 7151.                 | Schlegel & v. d. S. 7127.          | Taen Arr-Hee 7152.                   |
| Aßler & Co. 7149.                 | Engelmann in Br. 7145.                         | Jacob in Torg. 7150.                           | Rosse in Brln. 7151.              | Schmidt in Oldenb. 7146.           | Tausig, J., 7147.                    |
| Boedeler in Essen 7148.           | Fernan 7128. 7150.                             | Jäger in Olm. 7149.                            | Ruschke 7147.                     | Schmied'sche Bk. in Brln. 7148.    | Teufen's Bk. 7146.                   |
| Bogel in Müll. 7151.              | Kiebler in Bitt. 7148.                         | Zloff & Co. 7151.                              | Raumann, L., in Br. 7144.         | Schmitz & O. 7148.                 | Tillges Bogh. 7148.                  |
| Barnewitz in Neustr. 7148.        | Fischer, F. E., in Br. 7147.                   | Institut, Biblio., 7129. 7135.                 | Reubert in Halle 7149.            | Schnapper 7152.                    | Treubendt 7131. 7144.                |
| Barthol & Co. 7135.               | Fleischer, L. Fr., in Br. 7127.                | Fris-Berl. 7129. 7130.                         | Reumann in Br a M. 7149.          | Schnitzler'sche Bk. in Wepl. 7148. | Trübner, R. J., in Straßb. 7149.     |
| Berl, R. S., 7128.                | Fock O. m. d. S. 7148.                         | Frid in Wien 7128. 7146. 7149.                 | Reupert's Sortbch. in Pl. 7147.   | Scholz in Brln. 7127.              | Sahlen 7149.                         |
| Bertling in Dr. 7149.             | Frid in Wien 7128. 7146. 7149.                 | Friedrich in Brln.-L. 7147.                    | Reus Comp. 7148.                  | Scholz Rchf. in Regn. 7146.        | Berl. d. „Don Quijote“ 7130.         |
| Bestellanstalt, Brln. 7150.       | Friedrich in Brln.-L. 7147.                    | Froben Berl. 7132.                             | Riccolische Brkch. in Brln. 7143. | Schriften-Niederlage in Br. 7148.  | Verlagsanst. „Osterr.“ in Wien 7144. |
| Beyer, P., in Br. 7145.           | Gesellschaft f. graph. Industrie in Wien 7139. | Gesellschaft f. graph. Industrie in Wien 7139. | Röhling in Brln. 7149.            | Schulze in Dr. 7130.               | Bierling in Gdrl. 7148.              |
| Bolge in M.-Bladb. 7146.          | Gibner in Brln. 7148.                          | Gibner in Brln. 7148.                          | Rührer in Brln. 7147.             | Schulze, H., in Br. 7148. 7150.    | Bilaret 7147.                        |
| Bon's Bk. 7145. 7149.             | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Schulze & Co. in Br. 7146.         | Biolet in Brln. 7132.                |
| Bonifacius-Druckerei 7131. 7148.  | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Schuster & Bueßel 7147.            | Boickmar 7148. 7149.                 |
| Brend'amour Simhart & Co. 7151.   | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Schwann 7149.                      | Wagner in Brln. 7147.                |
| Brockhaus' Sort. 7146 (3). 7147.  | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seemann, E. A., 7151.              | Watz 7149.                           |
| Brobbek 7145.                     | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seemann, H., Rchf. 7140.           | Warted in Brln. 7139.                |
| Brogi in Neap. 7151.              | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seligberg in Brln. 7145.           | Wartig's Comm.-Bch. 7146.            |
| Buchbinderei-A.-G., Spzgt., 7151. | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Weber, B., in Brln. 7149.            |
| Buchh., Hürstenwald, 7147.        | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wehner in Brln. 7147.                |
| Buch u. Antk., Basler, 7147.      | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wermann in Brln. 7148.               |
| Burmeister in Stettin 7146.       | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wiegandt & Or. 7140.                 |
| Calmann-Lövy 7144.                | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wigand, O., in Br. 7130.             |
| Cammermeyers Bogh. 7148.          | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wibt, G., in Brln. 7127. 7128 (3).   |
| Carlebach 7148.                   | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Williams & R. 7150.                  |
| Claab in Dess. 7127.              | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Witt in Br. 7152.                    |
| Cotta'sche Bk. Rchf. 7136 7137.   | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wittenhagen's Bk. 7146.              |
| Creyer 7147.                      | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wollny 7151.                         |
| Deubner in Mosk. 7148.            | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wunder in Brln. 7129.                |
| Dressel in Dr. 7148.              | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Wunschmann in Brln. 7148.            |
| Dyl'sche Bk. in Br. 7151.         | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Zeitung, Landwirtsch., 7128.         |
| Eblinger's Berl. 7132 7144.       | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Jidel in Br. 7146.                   |
| Ehrmann in Müll. 7149.            | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Juchwerdt in Weimar 7132.            |
|                                   | Glabbe in Br. 7148.                            | Glabbe in Br. 7148.                            | Rühl in Br. 7145.                 | Seybold's Bk. in Ansb. 7148.       | Juchwerdt & Co. 7133.                |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.